

Er scheint
außer Sonntags täglich. — Bis
früh 9 Uhr eingehende Anzeigen
kommen in der nächsten Nummer
zur Aufnahme.

Börsenblatt

für den

Deutschen Buchhandel und die mit ihm verwandten Geschäftszweige.

Eigenthum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler.

Beiträge
für das Börsenblatt sind an die
Redaction — Anzeigen aber
an die Expedition desselben
zu senden.

N^o 135.

Leipzig, Montag den 15. Juni.

1874.

Ämtlicher Theil.

Erchienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels.

(Mitgetheilt von der J. E. Hinrichs'schen Buchhandlung.)

(* vor dem Titel — Titelaufgabe. † — wird nur baar gegeben.)

Arnoldische Buchh. in Leipzig.

5911. **Manteuffel, H. E. Frhr. v.**, die Eiche, deren Anzucht, Pflege u. Ab-
nutzung. 2. Aufl. gr. 8. * 5/8 ₰

5912. — die Hügelpflanzungen der Laub- u. Nadelhölzer. 4. Aufl. gr. 8.
* 2/3 ₰

Aue in Stuttgart.

5913. **Guth, F.**, praktische Methodik m. Lehrgängen u. Lehrproben. 2. Aufl.
gr. 8. * 2 ₰

Bed'sche Buchh. in Nördlingen.

5914. **Gedanken**, freimüthige, üb. die innere Entwicklung Deutschlands.
gr. 8. 3 N \mathcal{A}

Costenoble in Jena.

5915. **Gutzkow, R.**, gesammelte Werke. 1. Gesamt-Ausg. 1. Serie. 31. Bfg.
gr. 16. * 6 N \mathcal{A}

Dalp'sche Buchh. in Bern.

5916. **Leuzinger, R.**, Gewässer- u. Gebirgskarte der Schweiz. 2. Ausg.
Chromolith. Imp.-Fol. * 3 ₰

5917. — neue Karte der Schweiz. 1:400,000. Kpfrst. u. color. Imp.-Fol.
Auf Leinw. m. Futteral * 8 ₰

H. Dunder in Berlin.

5918. **Stillfried, R.** Graf, die Attribute d. neuen Deutschen Reiches.
2. Aufl. Hoch 4. * 1 1/2 ₰

5919. — Friedrich Wilhelm III., König v. Preußen u. seine durchlauchtigsten
Söhne: König Friedrich Wilhelm IV. u. Kaiser u. König Wilhelm.
Drei Lebensskizzen. gr. 4. * 2 ₰

5920. — die ältesten Grabstätten d. Hauses Hohenzollern. gr. 8. * 2/3 ₰

F. Dunder in Berlin.

5921. **Ruppius, O.**, gesammelte Werke. Neue Gesamt-Ausg. 22—24. Bfg.
8. à * 4 N \mathcal{A}

Engelmann in Leipzig.

5922. **Magnus, H.**, die Sehnerven-Blutungen. Lex.-8. * 2 1/3 ₰

5923. **Nägeli, W.**, Beiträge zur näheren Kenntniss der Stärkegruppe
in chemischer u. physiologischer Beziehung. gr. 8. 24 N \mathcal{A}

5924. **Spencer Wells, T.**, die Krankheiten der Eierstöcke, ihre Diag-
nose u. Behandlung. Uebersetzt v. P. Grenser. gr. 8. * 2 1/3 ₰

5925. **Wundt, W.**, Grundzüge der physiologischen Psychologie. 2. Hälfte.
gr. 8. * 2 2/3 ₰; cplt. * 5 2/3 ₰

Gronemeyer in Wien.

5926. **Berichte u. Mittheilungen d. Alterthums-Vereines zu Wien.**
13. Bd. gr. 4. * 5 1/3 ₰

Groffer in Berlin.

5927. **Seyditz, G.**, das Militär-Pensionsgesetz vom 27. Juni 1871. 8.
* 1 ₰

Harnacker & Co. in Frankfurt a. O.

5928. † **Wohnungs-Anzeiger u. Adress-Kalender** f. Frankfurt an der Ober-
auf d. J. 1874. gr. 8. In Comm. Geb. ** 2 ₰

Einundvierzigster Jahrgang.

Haessel in Leipzig.

5929. **Kampf, der**, der Siebenbürger Sachsen f. die Ueberreste d. Feudal-
wesens. gr. 8. * 1/3 ₰

Heuser's Verlagsbuchh. in Neuwied.

5930. **Merz, Rosiz u. Hof**, Volkslieder f. Schule u. Leben. Mittlere u. obere
Stufe. 16. 1/6 ₰

Jacob in Torgau.

5931. **Koenigk**, Karte der Umgegend v. Torgau. 1:25,000. Lith. Imp.-
Fol. * 1 ₰

Lithograph. Institut in Berlin.

5932. **Liebenow, W.**, Eisenbahn- u. Reise-Karte v. Mittel-Europa.
1:2,000,000. Chromolith. Imp.-Fol. In Carton 2/3 ₰

Keller in Würzburg.

5933. **Eulenhaupt, R. W.**, 750 gleich u. ähnlich lautende Wörter. 7. Aufl.
8. * 2 N \mathcal{A}

5934. **Faulenzer** f. die neue deutsche Reichsmünze Mark u. Pfennig. 60 Tau-
send. 16. 2 N \mathcal{A}

5935. **Herbst, P.**, Sie hat kein Herz. Roman. 8. * 1/2 ₰

5936. **Rudert's, A. J.**, Briefsteller f. den Bürger u. Landmann. 1. Bfg.
8. 3 1/2 N \mathcal{A}

Kröner in Stuttgart.

5937. **Jäger, E. L.**, Beiträge zur Geschichte der Doppelbuchhaltung. gr. 8.
* 1 1/3 ₰

Lohse in Dresden.

5938. † **Söndermann, A.**, der Freiknecht v. Wien. 27. u. 28. Bfg. gr. 8.
à 3 N \mathcal{A}

Mengel's Verlag in Leipzig.

5939. **Cirfobius, E. J.**, die gebräuchlichsten Choralmelodien zum „Allge-
meinen schlesw.-holst. Gesangbuch“. 8. * 30 S

Mode's Verlag in Berlin.

5940. **Anders, R. J.**, neue Gelegenheitsgedichte. 11. Aufl. 8. * 1/3 ₰

5941. **Geinsius, Th.**, allgemeiner Briefsteller. 9. Aufl. 8. 1/2 ₰

5942. **Vinderer, G.**, Im Reiche der Komik. 2 Bde. 5. Aufl. 8. à * 1/3 ₰

Mosel in Elberfeld.

5943. † **Kohlbrügge, G. F.**, Apostelgeschichte Cap. 2—10 in 25 Predigten
im J. 1873 geh. gr. 8. In Comm. * 1 ₰

van Munden in Berlin.

5944. **Bismarek**, le prince, Discours. Vol. 5. gr. 8. * 1 1/3 ₰

S. Geh. Ober-Hofbuchdruckerei (v. Decker) in Berlin.

5945. † **Coursbuch** der deutschen Reichs-Postverwaltung. 1. Abth.
Juni 1874. gr. 16. * 1/3 ₰

5946. † — dasselbe. 2. Abth. Juni 1874. gr. 16. * 1/3 ₰

5947. **Gesetz**, betr. die evangelische Kirchengemeinde- u. Synodal-Ordnung
vom 10. Septbr. 1873 f. die Provinzen Preußen, Brandenburg,
Pommern, Posen, Schlesien u. Sachsen. 8. 1/2 N \mathcal{A}

Oldecop's Erben in Oshag.

5948. **Liebe, F.**, Abschied u. Abschiedspredigt bei Niederlegung seines Pfarr-
u. Superintendentenamtes. gr. 8. 3 N \mathcal{A}

Gebr. Paetel in Berlin.

5949. **Briefe** von u. an Gottfried August Bürger. Ein Beitrag zur Lite-
raturgeschichte seiner Zeit. Hrsg. v. A. Strodtmann. 4 Bde. gr. 8.
* 24 ₰

- Priebatsch in Ostrowo.**
5950. **Fabisz, X. P. W.**, Wiadomość o szkółności katolickiej w dekanacie Koźmińskim i o gimnazjum katolickim w Ostrowie. gr. 8. * 14 N \mathcal{A}
5951. **Lehrplan** f. katholische Schulen m. einem Lehrer, welche v. Kindern polnischer Nationalität besucht werden. gr. 8. * 4 N \mathcal{A}
- Kraus in Berlin.**
5952. **Betriebs-Reglement** f. die Eisenbahnen Deutschlands. 2. Aufl. 8. * $\frac{1}{8}$ \mathcal{A} ; cart. * 7 N \mathcal{A}
- Neigel in Naumburg.**
5953. **Erfurt, J. B. M. v.**, der jungen Damen Gesellschaftsbüchlein. 16. * $\frac{1}{2}$ \mathcal{A}
5954. **Stunden**, heitere. Neuestes Taschenbuch f. gesell. Vergnügungen. 16. * $\frac{1}{3}$ \mathcal{A}
- Sauerländer's Verlag in Frankfurt a/M.**
5955. **Beiträge** zur Statistik der Stadt Frankfurt a/M. 2. Bd. 5. Hft. gr. 4. * 1 $\frac{1}{3}$ \mathcal{A}
- Schimpff in Triest.**
5956. **Instruction** üb. die Einrichtung, Conservirung, Visitation u. Behandlung d. k. k. Infanterie- u. Jäger-Gewehres m. Berndl-Verschluß u. der hierzu gehörigen Munition. 8. * 8 N \mathcal{A}
5957. **Juniusbriege**, maritime, an den Herausgeber der „Triester Zeitung“. 8. * $\frac{1}{3}$ \mathcal{A}
- Schulbuchhandlung in Dresden.**
5958. **Wegweiser**, illustrirter, durch Dresden u. die sächsische Schweiz. 5. Aufl. 16. $\frac{1}{4}$ \mathcal{A}
- Spamer in Leipzig.**
5959. **Buch**, das, der Erfindungen, Gewerbe u. Industrien. 6. Aufl. Ergänzungsband. 15. u. 16. Fig. gr. 8. à * 50 \mathcal{A}
5960. **Konversations-Lexikon**, illustrirtes, f. das Volk. Zugleich e. Orbis pictus f. die Jugend. 105. u. 106. Hft. gr. 4. à * 50 \mathcal{A}
- Tempéky in Prag.**
5961. **Abhandlungen** der königl. böhmischen Gesellschaft der Wissenschaften vom J. 1873. 6. Folge. 6. Bd. gr. 4. Cart. * 18 \mathcal{A}
- Deutscher Verein zur Verbreitung gemeinnütziger Kenntnisse in Prag.**
5962. † **Sammlung** gemeinnütziger Vorträge. Nr. 13—17. gr. 8. * 14 N \mathcal{A}
Inhalt: 13. Die deutschen Stämme in Böhmen, v. F. E. Föbisch. * 2 N \mathcal{A} . — 14. Die Fische, ihre Lebensgeschichte, die Ursachen ihrer Abnahme u. die Mittel derselben entgegenzuwirken, v. F. Loufa. * 2 N \mathcal{A} . — 15. Der Obstgarten, v. F. Stamm. * 4 N \mathcal{A} . — 16. Gebet dem Kaiser, was d. Kaisers ist, Und Gott, was Gott ist, v. R. Renner. * 2 N \mathcal{A} . — 17. Unsere confessionellen Gelege u. ihre Bedeutung f. Kirche u. Religion, v. Freimut. * 4 N \mathcal{A}
- W. Weber, Verl.-Cto. in Berlin.**
5963. **Andresen, G.**, de vocabulorum apud Tacitum collocatione. 4. * $\frac{1}{3}$ \mathcal{A}
5964. **Deter, G. G. J.**, französische Formenlehre f. Quinta u. Quarta. gr. 8. * 12 N \mathcal{A}
5965. **Draheim, J.**, Schedae Rutilianae. gr. 8. * $\frac{1}{3}$ \mathcal{A}
5966. **Jungfer, H.**, Untersuchung der Nachrichten üb. Friedrich's I. griechische u. normannische Politik bis zum Wormser Reichstage. gr. 8. * $\frac{1}{3}$ \mathcal{A}
5967. **Leup, G.**, die Balkenbrücken v. Schmiedeeisen. 2. Aufl. Hoch 4. * 3 \mathcal{A}
5968. **Pappenheim**, de Sexti Empirici librorum numero et ordine. 4. * $\frac{1}{3}$ \mathcal{A}
5969. **Quaritsch**, Compendium d. deutschen Strafrechts. 2. Ausg. gr. 8. * $\frac{2}{3}$ \mathcal{A}
5970. **Ranke, F.**, Chrestomathie aus lateinischen Dichtern, vorzüglich aus Ovidius. 5. Aufl. gr. 8. * $\frac{3}{4}$ \mathcal{A}
5971. **Reissmann, A.**, allgemeine Musiklehre. 2. Aufl. gr. 8. * 1 \mathcal{A}
5972. **Schmidt, J.**, üb. die französische Nominalzusammensetzung. 4. * $\frac{1}{3}$ \mathcal{A}
5973. **Schmidt, R.**, Kritik der Quellen zur Geschichte der Gracchischen Unruhen. gr. 8. * $\frac{1}{3}$ \mathcal{A}
5974. **Taciti, P. C.**, Agricola. Ed. F. Kritzius. Ed. 3. gr. 8. * $\frac{2}{3}$ \mathcal{A}
5975. **Trendelenburg, F. A.**, Elementa logices Aristoteleae. Ed. 7. gr. 8. * 24 N \mathcal{A}

Nichtamtlicher Theil.

Zur Geschichte des Selbstverlags der Gelehrten.

1. Ernestine Christiane Reiske.

Nachstehend sollen zwei Briefe mitgetheilt werden, welche die Gattin des Leipziger Philologen Johann Jakob Reiske im Jahre 1775 an den Buchhändler Junius in Leipzig richtete. Es wird dabei als in der Hauptsache bekannt vorausgesetzt, daß Frau Ernestine Christiane nicht allein die Ehehälfte eines hochangesehenen, dabei aber mürrischen und griesgrämigen Gelehrten, sondern selbst eine Gelehrte gewesen ist, die dem Gatten bei seinen Arbeiten treu zur Seite stand und nach dessen im Jahre 1774 erfolgten Tode Angefangenes allein zu Ende führte. So auch die Ausgabe der Oratorum graecorum quae supersunt monumenta, die von 1770—1775 bei W. G. Sommer in Leipzig gedruckt wurden und im Selbstverlag Reiske's und seiner Frau erschienen.

Mit Bezug auf dieses Werk schrieb Frau Reiske am 18. November 1775 an Junius Folgendes:

Mein Hochzuehrender Herr.

Ich bin so frey, bei Ihnen eine Anfrage zu thun. Wäre es Ihnen wohl gefällig, mir den ganzen Vorrath der orat. graecorum abzukaufen? Sie wissen, der ord. Preis eines Exemplars ist 30 Thlr. Wolten Sie mir für jedes vollständige Exemplar 10 Thlr. geben? Es treibt mich keine Noth an, diese Sachen zu verstoßen. Ich kan hoffen, sie vielleicht in wenig Jahren um den bisherigen Preis verkauft zu haben. Nur der Zwang ist mir etwas unangenehm, den sie mir auflegen. Sie fetten mich zu sehr an Leipzig, und es würde doch für die Zufriedenheit meines Gemüthes vortheilhafter seyn, wenn ich bald da, bald dorthin reisen könnte. Also wünschte ich sie überhaupt anbringen zu können. Die ganze Auflage war 1000 Exemplare. Davon haben wir nicht 100 wirklich verkauft, so daß wir bezahlt worden. Viele sind verschenkt und verborgt worden, da das Geld verlohren ist. Noch ohngefähr 750 vollständige Exemplare habe ich vorräthig. Außerdem habe ich auch noch eine große

Menge Ex., daran die erstern Bände fehlen. Diese würde ich Ihnen um einen noch etwas niedrigeren Preis laßen. Ueberdem sind von den orat. des Lysias 100 Ex. besonders abgezogen worden, die in zwei Bänden bestehen und die ich für 5 Thlr. verkaufe. Die wolte ich Ihnen auch für 1 Thlr. 16 Gr. laßen. Es werden noch wenigstens 90 Exemplare da seyn. Sie, mein Werthester Herr, würden diese Sachen sehr bald unterbringen können, da Sie Gelegenheiten dazu haben, die mir fehlen. Ob mir gleich auch von meinen Freunden aus Rußland, der Moldau, Paris und Holland die größten Hoffnungen gemacht werden. Der Druck dieses Werkes kömt uns auf 7000 Thlr. Zehn ganzer Jahre haben mein sel. Mann und ich fast Tag und Nacht daran gearbeitet. Nun rechnen Sie, mein Hochgeehrtester Herr, die Sorgen dazu, die wir nothwendig haben mußten, so vieles Geld zum Verlage anzuschaffen, die Interessen von dem seit 6 Jahren hergeschobenen Gelde, so werden Sie finden, daß der Vortheil, den ich verlange, sehr geringe ist. Und noch außerdem, da mein Mann nicht mehr hier ist und da man anfängt, seinen Verdiensten nun mehr Gerechtigkeit wiederfahren zu laßen, da er nun nichts neues mehr ausarbeiten kan, so wird man das, was er noch hinterlaßen hat, um so viel mehr suchen, und Sie dürfen keinen Schaden fürchten, wenn Sie den Kauf, den ich die Ehre habe, Ihnen vorzuschlagen, schließen.

Daß man anfängt, sehr begierig nach Ausarbeitungen von meinem sel. Manne zu seyn, weiß ich daher, weil ich fast täglich von Gelehrten gebethen werde, von seinen hinterlaßenen Handschriften bald diese, bald jene herauszugeben, weil mir die angesehensten Männer Anerbietungen thun, mir Verleger dazu zu verschaffen, die mich gut bezahlen und weil ich selbst von einigen Buchhändlern angesprochen worden, ihnen große Werke zu überlassen. Welches alles ich aber ist, einiger Hindernisse wegen, noch nicht thun kann.

Ueberlegen Sie die Sache, mein Werthester Herr, und geben mir hernach Nachricht von Ihrem Entschlusse. Ich könnte diese Sachen vielleicht um ein gutes höher bey jemand anbringen, allein für wenig baar Geld. Wie wohl ich mir es auch bey Ihnen wolte gefallen laßen, wenn mir nur der 3te Theil gleich baar bezahlt würde, weil das Geld bey Ihnen mir allezeit sicher ist. Mit größter Hochachtung bin ich Ew. Hochedlen gehorsame Dienerin E. C. Reiske.

Acht Tage später hatte Frau Reiske von Junius noch keine

Antwort. Was mochte davon der Grund sein? Fand Junius die Forderung zu hoch? Wollte er mit den Oratoros nichts zu schaffen haben, weil sie im Selbstverlag von Reiske's erschienen waren? Frau Ernestine Christiane scheint sich darüber den Kopf arg zerbrochen zu haben. Endlich entschloß sie sich, nochmals zu schreiben und es ging darauf — 25. November 1775 — folgender Brief an Junius ab:

Mein Werthester Herr Junius.

Aus Ihrem Stillschweigen vermuthete ich, daß Ihnen mein Antrag vielleicht nicht annehmlich gewesen. Vielleicht sind Sie durch meine Forderung abgeschreckt worden. Ein guter Freund rieth mir diese Forderung, sonst würde ich Ihnen gleich mein Verlangen näher bestimmt haben. Ich lebe hier äußerst traurig und misvergnügt, und eine Zerstreung des Gemüthes ist mir nothwendig. Das nöthiget mich, darauf zu denken, mich von allem, was mich zu sehr an Leipzig bindet, loszumachen. Und deswegen ersuche ich Sie, mein Werthester Herr, meinen Vorschlag anzunehmen. Die Herren Buchhändler sind unzufrieden, daß ich mich mit einem Handel, der ihnen zukommt, abgebe. Ich will ihn ja sehr gerne abtreten, wenn nur der Schade, den ich dadurch leide, erträglich ist.

Ihre Handlung, mein Hochzuehrender Herr, würde durch ein so wichtiges Werk weder Schaden noch Schande leiden. Jedes vollständiges Exemplar, das ordinair um 30 Thlr. verkauft wird, kömmt mir 7 Thlr. zu stehen, und ich biethete es Ihnen für 8 Thlr. an. Die einzeln Bände, die doch auch nach und nach abgeholt werden, will ich Ihnen, den Band für 12 gr. lassen; und also noch wohlfeiler, als er mir selbst kömmt. Haben Sie die Güte mir bald eine geneigte Antwort zu geben. Sie können versichert seyn, daß Sie mir durch Abnahme dieses Werkes eine Gefälligkeit erzeigen, die Ihnen selbst noch guten Vortheil bringen kan; da Sie tausend Gelegenheiten haben es unterzubringen, die mir versagt sind. Mit größter Hochachtung bin ich Ew. Hochedlen gehorsame Dienerin
E. C. Reiske.

Welchen Entschluß Junius in Folge dieser neuen günstigeren Kaufbedingungen faßte, ist dem Veröffentlichlichen der Briefe nicht bekannt geworden. Jedenfalls befinden sich die Monumenta oratorum graecorum jetzt im Besitz der Leipziger Firma J. A. Barth, in deren neuestem Verlagskatalog sie mit 72 Thlrn. Ordinärpreis aufgeführt sind.

2. Wieland.

Es ist an anderer Stelle nachgewiesen, daß der Dichter des Oberon, soweit die Kenntniß der Verhältnisse uns ein entscheidendes Urtheil dormalen gestattet, als ausgezeichnetster Vertreter jener Bestrebungen aufzufassen ist, welche in der Dessauer Verlagscasse und Gelehrtenbuchhandlung gipfeln. Ein federsfertiger und gewandter Dichter, für den das nonum prematur in annum nicht galt, glaubte Wieland auch zumeist, ein sehr tüchtiger Geschäftsmann zu sein. Und wie er denn in der That sein ganzes Leben hindurch einen großen Scharfblick gezeigt hat, namentlich freilich da, wo es sich um seinen eigenen Vortheil drehte, wie er in der Unternehmung des „Merkur“, wenigstens in dessen erster Zeit, sich als glücklichen und geschäftsgewandten Mann ausgewiesen hat, während er gleichzeitig sein Verhältniß zu deutschen Verlegern gründlich ausnützte, so war er schon in seiner Schweizer und Biberacher Zeit der klug erwägende Besitzer von Manuscripten, über deren beste Verwerthung er gründlich mit sich zu Rath ging. Zu jener Zeit tauchte wiederholt in ihm der Plan, eine Buchhandlung zu gründen, auf, erst zu Zofingen, später zu Erfurt, und wenn daraus nichts ward, so traten dafür andere Pläne in den Vordergrund, einige, um zu Wasser, andre, um Thatsache zu werden. Unter letzteren ist auch der zu nennen, mit dem sich die beiden hier mitzutheilenden, erst neuerdings wieder ans Tageslicht gekommenen Briefe zunächst beschäftigen: die Herausgabe von unseres Dichters Poetischen Schriften.

Wieland hatte während seines Aufenthalts in der Schweiz eine Reihe von Arbeiten vollendet und zum Druck gebracht, die er dann zu Ende der fünfziger Jahre in einer Sammlung zu vereinigen

für zweckmäßig hielt. In wie weit er bei dem Gewinn der Einzeldrucke theilhaftig gewesen war, bleibe dahingestellt; so viel ist jedenfalls gewiß, den Neudruck mußte er für sehr vortheilhaft halten, denn er entschloß sich, ihn für eigene Rechnung zu unternehmen. Und er wandte sich gleichzeitig an verschiedene deutsche Firmen mit der Bitte um Rath in Betreff eines von ihm ausgearbeiteten Subscriptionsplans.

Darüber kam die Berufung des Dichters in seine Vaterstadt Biberach, die ihm für einige Zeit die Poetischen Schriften aus dem Sinne rückte. Im Sommer 1760 aber nahm er diese wieder vor und schrieb an Ph. C. Reich (Weidmannsche Buchhandlung) Folgendes:

HochEdler, Hochgeehrtester Herr und wehrtester Freund!

Die vielen Veränderungen, die seit 3 Monaten mit mir vorgegangen, haben mir kaum Zeit gelassen zu bemerken, daß ich auf den Ihnen und den Herren Bohn [Hamburg] und Brönnner [Frankfurt a. M.] überjandten Plan der Subscription meiner Gedichte noch keine Antwort erhalten. Meine Geschichte ins kurze gefaßt ist diese daß ich binnen dieser Zeit unvermuthet in meine Vaterstadt berufen, mit dem Amt eines Canzley Directors beladen und diese ganze Zeit über, [da] wir uns nach Reichstädtischer Art, wegen etlicher ansehnlicher Wahlen in grosser fermentation befunden, so zerstreut gewesen bin, daß ich an nichts anders habe denken können. Da ich aber nun wieder in meine natürliche Lage komme, so fange ich an zu besorgen, der von mir übersandte Plan möchte Ihnen nicht zugekommen seyn und wofern er es ist so möchte ich wissen, was für einen Fortgang die Sache hat und was Sie davon denken, und ob Sie falls der Weg der Subscription nicht angienge, für sicher hielten eine Auflage von 1000 Exemplaren von meinen Werken zu machen. Die Veränderung meiner Umstände nötigt mich übrigens den angeetzten Termin, wenn der erste Theil erscheinen soll weiter hinaus und statt auf die Neu Jahrs Messe auf die Ostermesse anzusetzen; eine Abänderung, welche desto weniger zu bedeuten haben wird, da niemand dabey einigen Schaden leidet.

Er. HochEdl. würden mich ungemein verpflichten, wenn Sie mir in Leipzig einen Correspondenten ausfindig machten, der sich die Mühe geben wollte [und] mir so lange Ihre Gegenden das unglückliche Theater tragischer Begebenheiten sein werden, alles was merkwürdiges vorkommt, sogleich zuverlässig berichten würde. Es versteht sich von selbst daß selbiger von mir nicht nur wegen des Postgeldes entschädiget sondern auch für diese nicht sehr angenehme Mühwaltung nach Verdienen remunerirt werden sollte.

Uebrigens erneuere ich die Versicherungen meiner besondern Hochachtung und Ergebenheit und empfehle mich Ihrer schätzbarsten Freundschaft als

Dero

gehorsamster und verbundenster Diener

à Biberach ce 10 Aout 1760.

Wieland.

Directeur de la Chancellerie de la ville Imperiale de Biberac en Souabe.

Wir wissen nicht, was Reich antwortete, aber es unterliegt keinem Zweifel, daß seine Antwort — vielleicht auch die von Bohn und Brönnner — ermutigend genug ausfiel, um die Unternehmung zu beginnen. Aber dem Beginn folgte dann die Fortsetzung nicht mit der gewünschten Schnelligkeit. Orell, Geßner & Co., die Züricher Freunde, in deren Officin die Schriften gedruckt wurden, trödelten gewaltig, während Wieland mit Leipziger — und wohl auch anderen — Subscriptionzetteln wohl versehen, in Autor- und Verleger'schmerzen zu Biberach saß und wartete. Endlich entschloß er sich, wegen der Verzögerung an Reich zu schreiben. Das geschah am 22. November 1761, abermals von Biberach aus:

Mein Wehrtester Herr und Freund!

Ich habe wohl nicht nöthig, Ihnen erst zu melden, wie groß der Verdruß gewesen, den mir die Hrn. Orell und Compagnie zu Zürich, in deren officin meine poetischen Werke gedruckt werden, dadurch gemacht, daß sie wider ihr ausdrücklich gegebenes Wort den ersten Theil meiner Poet. Werke nicht auf die Herbstmesse geliefert haben. Allein ich war nun einmal in ihrer Gewalt und mußte leiden, so viel sie mir auslegen wollten. Endlich ist dieser erste Theil zum Vorschein gekommen, und ich habe alle

Ursache, mit dessen Gestalt und Einrichtung zufrieden zu seyn. Die in dero letztem Schreiben vom 27. Aug. verlangten 100 Exemplare, wovon Sie für 55 Subscriptionen zu haben mich berichtet, werden ganz unfehlbar einige Tage vor Anfang der Neujahrsmesse zu Leipzig anlangen. Um eben diese Zeit wird Ihnen durch einen Zürichischen Kaufmann eine assignation à 86 fl., (da ich die assignation schon vor 8 Tagen fortgeschickt, so erinnere ich mich nicht ganz gewiß ob es 86 fl. oder 84 fl. sind, in letztem Fall wäre es für 48 Ex. und würde gleich viel seyn da Sie 55 Subscript. haben), welches die Hälfte des Subscriptionspreises für 50 Exemplare ist, präsentirt werden, welche Sie zu berichtigen die Gültigkeit haben werden. Von den übrigen Exemplaren belieben Sie 20 für dero viele Mühwaltung anzunehmen, den Rest aber nach dero mir bisher bewiesenen Freundschaft bestens zu besorgen. Die Exemplare sollen meiner Ordre nach wenigstens halb franquirt bey Ihnen ankommen. Sollten aber meine Zürichischen Hn. Commissaires auch hierin contravenirt haben, so belieben Sie die Fracht-Kosten von den übrigen Exemplaren abzuziehen. Ich habe, durch die Erfahrung gewisiget, solche Anstalten gemacht, daß der 2te Theil ganz gewiß auf die Ostermesse kommen wird.

Wir sehen uns hier nach einem Buchdrucker um, der sich hier zu etabliren Lust hätte. Wenn Sie einen geschickten und noch unverheuratheten Menschen wüßten, der in dieser Absicht zu uns kommen wollte, so dürfte er sich aller möglichen Unterstützung und einer zulängl. Versorgung versprechen. Seyn Sie so gütig gelegentl. Nachfrage deßhalb zu thun und mir darüber zu schreiben. Leben Sie wohl, mein Beherzester Freund, und versichern Sie der vollkommensten Ergebenheit Ihres verbundensten Dieners
Wieland.

Ob Wieland zu derselben Zeit, da er um den Neudruck seiner Poetischen Schriften Sorge trug, über den Gang der kriegerischen Begebenheiten in Sachsen von einem Leipziger Correspondenten regelmäßig wiederkehrende Aufklärung empfing? Ob der Buchdrucker, der sich später in Biberach niederließ, auf den Wunsch und Vorschlag des Dichters kam? Wer vermöchte das zu sagen? Gewiß scheint auf allen Fall, daß die Poetischen Schriften „zogen“. Denn im Jahr 1770 erschien ein sich als dritte verbesserte Auflage ankündigender neuer Druck, dießmal im Verlag von Drell, Gessner & Co. Wieland war bei aller natürlichen Gutmüthigkeit ein kluger Mann. Er wußte selbst sehr wohl, daß der Dichter der Musarion und des Agathon ein anderer war als der Verfasser der frommen Schriften der Schweizer Zeit. Und er mochte daher der Ansicht sein, daß mit einem Selbstverlag seiner poetischen Schriften Seide nicht mehr zu spinnen sein werde. Er sagt wenigstens in der Vorrede von 1770 ausdrücklich, diese neue Ausgabe verdanke ihr Dasein nicht seinem freien Willen, sondern „allein dem Gutbefinden seiner schätzbaren Freunde, der Herren Verleger. Die Ausgabe von Anno 1761 hat sich endlich (wie es scheint) vergriffen; und es geschieht auf ihre Gefahr, wenn sie versuchen, ob in unsern gegenwärtigen Tagen sich noch Liebhaber zu einer Art von Werken, welche bereits aus der Mode gekommen zu sein scheint, finden mögen“. Wie man annehmen möchte, mußten Drell, Gessner & Co. denn wirklich erfahren, daß der fromme Wieland aus der Mode war. Ein weiterer Neudruck erschien jedenfalls nicht.

Miscellen.

Die Frage, ob die Cautionen, welche nach dem noch bis zum 1. Juli er. in Kraft bestehenden preußischen Preßgesetz die Zeitungen zu stellen haben, sofort nach Emanation des Reichspreßgesetzes oder in Analogie mit der bezüglichen Bestimmung des preußischen Preßgesetzes erst am 1. Januar 1875 den einzelnen Blättern zurückgestellt werden sollen, hat, wie die Bossische Zeitung schreibt, gutem Vernehmen nach jetzt dahin ihre Erledigung gefunden, daß die Zurückgabe der Zeitungscautionen am 1. Juli erfolgen wird. Die in Beamtenkreisen, besonders aber in juristischen Kreisen discutirte Frage ging hauptsächlich von dem juristischen Bedenken aus, daß die etwaigen Gesetzesübertretungen einzelner Blätter vor Emanation des neuen Preßgesetzes, welche auch nach dem 1. Juli noch

nach den Bestimmungen des preußischen Preßgesetzes beurtheilt werden, die von dem bisherigen Preßgesetz vorhergesehenen Rechtsschutzmittel, die Deponirung einer bestimmten Summe als Cautio bedingen, und deshalb diese Summe eine Zeit lang, in der voraussichtlich etwaige frühere Gesetzesübertretungen zur richterlichen Entscheidung gelangen dürften, zurückgehalten werden soll. Von diesen Bedenken hat man jedoch, wie wir erfahren, auf amtlicher Seite völlig abstrahirt und sich allein von den hierbei in Betracht zu ziehenden rein praktischen Gesichtspunkten leiten lassen.

Aus dem Nachlaß der Freifrau Emilie v. Gleichen-Rußwurm, der letzten Tochter Schiller's, ist der sehr werthvolle, bisher ungedruckte Briefwechsel Schiller's mit seiner Schwester Christophine und ihrem Manne Reinwald, nach Bestimmung der 1858 verstorbenen Besitzerin, dem Freiherrn Wendelin v. Malkahn in Weimar zur Herausgabe übertragen worden. Der Briefwechsel beginnt mit dem denkwürdigen Jahre 1782 — in welchem Schiller als heimathloser Flüchtling in Bauerbach bei Frau v. Wolzogen unter dem Namen Ritter Schutz und Aufnahme gefunden und hier durch Reinwald's rege Theilnahme „Kabale und Liebe“ (Luise Millerin) und den „Fiesco“ vollendete, den Plan des „Don Carlos“ entwarf und sich bereits mit der „Maria Stuart“ beschäftigte — und geht bis zum Jahre 1805; er enthält von Schiller 68 Briefe, eine fast gleiche Anzahl von Christophine und von Reinwald, und wird zu Weihnachten 1874 erscheinen; doch hat der Herausgeber, wie wir erfahren, über den Verlag desselben noch nicht verfügt. In freudiger Erwartung begrüßen wir die sehr willkommene schöne Gabe, die gewiß zu den bedeutendsten Brieffsammlungen gehört, da sie zugleich auch die letztere größere von Schiller ist, die wir überhaupt wohl noch in Aussicht hatten. (Weim. Btg.)

Personalnachrichten.

Die Buch- u. Kunsthandlung von Hermann Schöpff in Dresden ist, wie bekannt, vor kurzem in den Besitz von Hrn. Max Demuth übergegangen. Nur Wenige dürften den Grund dieses Besitzwechsels kennen. Hr. Schöpff litt seit Jahren, nicht ohne Schuld zu großer Anstrengungen in früheren Stellungen, an Augenschwäche, die nach Aussage des Arztes in kurzer Zeit zu unheilbarer Erblindung werden mußte. Das Uebel verlief so. Ein Auge war verloren und das andere nahe daran. Da wurde mit unbegreiflicher Hoffnung des Unglücklichen ein bedenklicher Rath von einem Laien befolgt und unmittelbar hierauf, von Michaelis 1873 an, nahm von Gedächtnißschwäche an eine auch dem größern Publicum auffällige geistige Störung in rapidester Weise mit allen Symptomen der Unheilbarkeit zu. Am 21. December v. J., nachdem er gegen seine eigentliche Natur sich völlig theilnahmlos gegen sein Geschäft gezeigt, auch sonst sehr in sich gefehrt gewesen, ist er Nachmittags in den großen Garten, seinen Lieblingsaufenthalt, gegangen, um nicht wiederzukehren. Unterhalb Meißens fand man am 21. März d. J. den Leichnam; der Tod im Wasser wurde constatirt, wenn auch nur wenige Wochen seitdem vergangen sein sollten. Die erfahrenen Männer, die dabei betheilig waren, hielten nach allem das schon viermonatliche Verweilen des Leibes im Wasser für unmöglich. So liegt ein Schleier über seinem Ende. Klar aber war uns, die wir ihn kannten, seine Lebenswürdigkeit, sein gewissenhaftes Ringen bei dem schwierigen Gange seines Geschäftes, das er im Jahre 1859 eigentlich ohne alles Vermögen gegründet und bei immer wachsender Concurrenz mit eiserner Thätigkeit und Entsamung gehoben hat, bis ihm die Kraft ausging. Am 22. April geschah die Ueberführung des Todten auf den Gottesacker St. Wolfgang bei Meissen. Sanft ruhe seine Asche!

Anzeigebblatt.

(Anserate von Mitgliedern des Bärerenvereins werden die dreispaltene Zeitzeile oder deren Raum mit 7 Pf., alle übrigen mit 1½ Rgr. berechnet.)

Geschäftliche Einrichtungen,
Veränderungen u. s. w.Haendke & Lehmkuhl,
Verlagsbuchhandlung.

[22456.]

Hamburg, den 15. April 1874.

Sie wollen es gefälligst in beiderseitigem Interesse beachten, daß ich Ende d. M. meine Wohnung und mein Geschäft nach

Gotha

Parkallee 10

verlegen werde.

Auslieferungslager halte ich nach wie vor nur in Leipzig.

Hochachtungsvoll

H. Haendke.

Süddeutschen und Schweizer
Handlungen

[22457.] zur gef. Kenntnissnahme, daß ich von heute an nur noch über Leipzig verkehre und ersuche daher die betreffenden Handlungen, den Stuttgarter Commissionär in Schulz' Adressbuch streichen zu wollen.

Straßburg, den 1. Juni 1874.

E. Freisleben, Sort. u. Antiquariat.

Verkaufsanträge.

[22458.] Eine angesehene Berliner Buch- u. Kunsthandlung, die einen soliden, festen Kundenkreis und lebhaften Fremdenverkehr hat, ist aus Gesundheitsrücksichten mit dem werthvollen festen Lager und einer frequenten Leihbibliothek für 7000 Thlr. durch mich zu verkaufen.

Nähere Auskunft steht gern zu Diensten.

Julius Krauss in Leipzig.

[22459.] Ein Jugendschriften-Verlag, aus 18 Artikeln bestehend, ist billig zu verkaufen unter J. V. 18. durch Ed. Wartig in Leipzig.

[22460.] In frequenter Lage Berlins ist ein solides Sortimentsgeschäft baldigst zu verkaufen. Gef. Offerten unter H. H. an die Exped. d. Bl.

[22461.] Eine Musikalienhandlung nebst Musikleihanstalt in einer mitteldeutschen Residenzstadt von 40,000 Einwohnern, mit Theater, vielen Vereinen und musikalischer Umgegend, ist zu verkaufen. Reflectirende, welche über die nöthigen Mittel verfügen, wollen sich unter D. W. 21. an die Exped. d. Bl. wenden.

[22462.] Geschäfts-Verkauf. — In einer Stadt Niederschlesiens (Festung), ca. 20,000 Einwohner incl. 4000 Mann Militär, Sitz eines Appellations- und Kreis-Gerichtes, zweier Gymnasien, zwei höherer Töcherschulen, Bürger- und Volksschulen, Sing-Akademie etc., ist eine vor vier Jahren gegründete, in bestem Betriebe stehende Buch-, Kunst-, Musikalien- u. Conto-Bücher-Handlung, nebst grosser Continuationsliste, eleganter Ladeneinrichtung

und sämmtlichem festen Lager, anderweitiger Unternehmungen halber sofort für den Preis von 6000 Thlrn. zu verkaufen; Anzahlung nach Uebereinkommen. Junge, strebsame Buchhändler mit etwas Capital gründen sich hierdurch eine sichere und dauernde Existenz. Umsatz des Jahres 1873: 10000 Thlr. und des Jahres 1874 bis incl. Mai 7000 Thlr. Derselbe kann durch leichte Mühe auf 20,000 Thlr. gebracht werden. Offerten unter A. S. 15. nimmt Herr Ed. Wartig in Leipzig entgegen.

[22463.] Eine bis auf die neueste Zeit ergänzte Leihbibliothek, circa 6200 Bände, worunter über 1400 Bände engl. und französ. Bücher, ist billigst zu verkaufen. Reflectenten wollen ihre Adressen unter P. 6200. an die Exped. d. Bl. gelangen lassen.

[22464.] Zwei Buchhandlungen zu verkaufen in Italien. — Zu verkaufen mit einander oder abgesondert zwei kurz zuvor einer deutschen Firma zugehörige Buchhandlungen, deren eine in Mailand, die andere in Padua, beide in gutem Gange.

Sich diesen Monat (Juni) über an C. Molinari & Co. in Mailand, Galleria Vittorio Emanuele 77, zu wenden.

Kaufgesuche.

[22465.] Ein junger, zahlungsfähiger Buchhändler sucht sofort ein mittleres Sortiments-Geschäft in einer größeren Stadt Süddeutschlands (mit Ausn. v. Elsaß-Lothringen) gegen Comptant zu kaufen. Gef. Offerten direct an Herrn E. Stoer in Schweinfurt.

[22466.] Eine Verlagsbuchhandlung mittleren Umfangs wird von einem zahlungsfähigen Käufer zu übernehmen gesucht. Gef. Offerten mit Beifügung des Kataloges werden unter Chiffre A. O. 458. befördert durch die Herren Haasenstein & Vogler in Stuttgart.

[22467.] Für eine kleinere Provinzialstadt wird eine schon in Gebrauch gewesene, doch noch in gutem Zustand befindliche Leihbibliothek zu kaufen gesucht. Abgeber wollen unter Beifügung eines Kataloges und Preisangabe sich direct an Unterzeichneten wenden.

Jessen, Provinz Sachsen, d. 9. Juni 1874.

E. Schöck.

Fertige Bücher u. s. w.

Zur Completirung!

[22468.]

Nur noch wenige Exemplare vorhanden:

Klic' humoristische Blätter.

I. Jahrg. in Heften 1—15. compl. 2 R^{f} netto baar.Einzelne Hefte 7½ N^{f} ord., 4½ N^{f} netto baar.

Auslieferung der Heftausgabe nur in Leipzig.

Wien, im Juni 1874.

Klic' & Spitzer,
Verlagshandlung.

[22469.] Soeben erschien:

Excursionsbuch

enthaltend

praktische Anleitung zum Bestimmen der im deutschen Reich heimischen Phanerogamen durch Holzschnitte erläutert.

Ausgearbeitet

von

Dr. Ernst Hallier,

Professor der Botanik in Jena.

Preis 1 R^{f} ord. — 22½ N^{f} no. — 20 N^{f} baar.

Ich bitte, das Buch nicht nur Botanikern, sondern auch Pharmazeuten zuzenden zu wollen, welche bei dem bekannten Namen des Verfassers sichere Käufer sein werden.

Die bis jetzt eingegangenen Bestellungen sind genau notirt und gelangen diese Woche zur Ausführung.

Achtungsvoll

Jena, 10. Juni 1874.

Raute's Verlag
(Hermann Dufft).

S. Calvary & Co.,

Buchhandlung,

Special-Geschäft für Philologie und Naturwissenschaft.

Berlin, Französische Str. 48.

[22470.]

Vor kurzer Zeit ist erschienen:

Das

Königliche Münzkabinet.

Geschichte und Uebersicht

der

Sammlung nebst erklärender Beschreibung der auf Schautischen ausgelegten Auswahl.

Von

Dr. Julius Friedländer,

Director,

und

Dr. Alfred von Sallet,

Directorial-Assistent des königl. Münzkabinetts zu Berlin.

Mit 9 Kupfertafeln. 8. 251 S. Cart.

Wir liefern dies sauber hergestellte Werk für 1 R^{f} 15 S^{f} baar.

Berlin, 11. Juni 1874.

S. Calvary & Co.

[22471.] Bei H. Tzschaschel in Görlitz ist soeben erschienen:

Baumert, L., Seminar-Musiklehrer, Op. 32. 25 Orgel-Vorspiele für den gottesdienstlichen Gebrauch. IV. Sammlg. 12 S^{f} ord., 8 S^{f} netto.

Bitte, zu verlangen.

[22472.] In unterzeichnetem Verlage erschienen vor kurzem und wurden nach Maßgabe der eingegangenen Bestellungen versandt folgende Lehrbücher von

Franz Wiedemann,

Elementarlehrer an der vierten Bürgerschule in Dresden:

Der Lehrer der Kleinen.

Ein praktischer Rathgeber für junge
Elementarlehrer.

Ueberhaupt ein Buch für Alle,
welche sich für die Erziehung der Kleinen
interessiren.

Herrn Dir. Dr. Dittes in Wien gewidmet.

Auf der Wiener Weltausstellung 1873 mit der
Verdienst-Medaille prämiirt.

Dritte vermehrte und verbesserte Auflage.
Octav. Broschirt. Preis 1 $\frac{1}{2}$.

Bezugsbedingungen:

In fester Rechnung 30% Rabatt und auf
6 Expl. + 1 Freie xpl.

Gegen baar 40% Rabatt und auf
10 Expl. + 1 Freie xpl.

Eine Partie von 16/15 Expl. gegen baar
mit 50% Rabatt.

Der stattgehabte Absatz zweier ziemlich star-
ken Auflagen binnen einigen Jahren spricht wohl
am besten für den Werth dieses Buches und ist
dasselbe nicht nur für jeden Elementar-
lehrer geradezu unentbehrlich, sondern es
wird von jedem Gebildeten, welcher sich für
Kindererziehung interessirt, mit hoher Befriedi-
gung gelesen werden.

Ich bitte Sie recht sehr, sich für die
neue Auflage dieses äußerst gangbaren Buches
nun wieder recht thätig verwenden zu wollen.

Sprachbilder

nach bestimmten Sprachregeln.

Ein einfaches und praktisches Hilfsbuch
für den

deutschen Sprachunterr. in der Volksschule.
Für Lehrer und Schüler.

Zwei Theile.

Octav. Broschirt. Preis des I. Theiles
(11 Bog.) 10 $\frac{1}{2}$, des II. Theiles (7 $\frac{1}{2}$ Bog.)
7 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$.

Bezugsbedingungen:

In Rechnung 30% Rabatt, gegen baar 40%
Rabatt.

Freie xemplare:

In Rechnung auf 12 + 1, gegen baar auf
8 + 1 auch bei gemischter Wahl der —
Lehrer- und Schüler-Ausgabe — eines
jeden Theils.

Bei Partiebezügen räume ich Ihnen beson-
dere Vortheile ein.

Der rühmlichst bekannte Verfasser bie-
tet in diesem Werkchen eine Sprachlehre, welche
nach einer neuen originellen und praktischen Me-
thode bearbeitet ist, und sind diese Sprachbilder
eigens für die Zwecke des sprachlichen Unter-
richts geschaffen worden. Ich bitte Sie, das
Buch allen Volks- und Bürgerschullehrern zur
Einsichtnahme vorzulegen.

Der Werth dieses praktischen Hilfs-
buchs ist bereits anerkannt worden, indem diese
Sprachbilder von dem königlich sächsischen
Ministerium des Cultus und öffent-
lichen Unterrichts den Schulinspectoren im
Königreich Sachsen zur Einführung in den Schu-
len officiell empfohlen worden sind.

Tausend Figuren.

Zeichenschule für die Kleinen.

Auf Reklinien entworfen und stufenweise
geordnet.

Für Schule, Kindergarten und Haus.

80 Tafeln. Quart. Broschirt. Preis 20 $\frac{1}{2}$.

Bezugsbedingungen:

In fester Rechnung 30% Rabatt und auf
6 Expl. + 1 Freie xpl.

Gegen baar 40% Rabatt und auf
10 Expl. + 1 Freie xpl.

Eine Partie von 16/15 Exempl. gegen baar
mit 50% Rabatt.

Diese Zeichenschule bietet eine erste
Unterweisung im Zeichnen für die Klei-
nen zunächst für die Hand des Lehrers, doch
wird und muß es von ganz erheblichem Vor-
theile für den Unterricht sein, wenn auch die
Schüler sich im Besitze derselben befinden. Eben-
so wird dieselbe den Kindergärten eine will-
kommene Erscheinung sein, wie sie auch für
Haus und Familie außerordentlich reichen
Stoff zur unterhaltenden und bildenden Selbst-
beschäftigung für Kinder enthält.

Ich bitte Sie, diesem Werkchen Ihre
freundliche Verwendung in den vor-
angedeuteten Kreisen in recht umfassen-
der Weise zutheil werden zu lassen.

Leipzig.

Alfred Dehmgke's Verlag
(Moriz Geisler).

Zur Lager-Completirung

[22473.] erlaube ich mir nachstehende sehr gang-
bare Schriften besonders zu empfehlen:

O. Funke:

Reisebilder und Heimathsklänge. Erste
Reihe. 4. Aufl. Zweite Reihe. 3. Aufl.
Dritte Reihe. 2. Aufl. Preis à Bd. brosch.
1 $\frac{1}{2}$; eleg. geb. 1 $\frac{1}{2}$ 10 $\frac{1}{2}$; eleg. geb. m.
Goldschn. 1 $\frac{1}{2}$ 11 $\frac{1}{2}$.

Die Schule des Lebens, oder: Christliche
Lebensbilder im Lichte des Buches Jonas.
3. Aufl. Preis brosch. 1 $\frac{1}{2}$; eleg. geb.

1 $\frac{1}{2}$ 10 $\frac{1}{2}$; eleg. geb. m. Goldschn. 1 $\frac{1}{2}$
11 $\frac{1}{2}$.

Verwandlungen, oder: Wie ein Sehender
blind und ein Blinder sehend wird. 2. Aufl.
Preis brosch. 1 $\frac{1}{2}$; eleg. geb. 1 $\frac{1}{2}$ 10 $\frac{1}{2}$;
eleg. geb. m. Goldschn. 1 $\frac{1}{2}$ 11 $\frac{1}{2}$.

Christliche Fragezeichen, oder: Wie man in
schwierigen Fragen und Entscheidungen
des Lebens erfahren könne, welches der
Wille Gottes sei. 4. Aufl. Preis cartonirt
12 $\frac{1}{2}$. Ausgabe auf Velinpapier brosch.
20 $\frac{1}{2}$.

Bezugsbedingungen: In Rech-
nung 25% und 13 pro 12 Exempl.

Gegen baar 33 $\frac{1}{3}$ % und 7 pro 6 Exempl.

Bremen, den 9. Juni 1874.

G. Ed. Müller's Verlag.

Verlag von Ferdinand Enke in Erlangen.

[22474.]

Allgemeine Zeitschrift

für

Epidemiologie.

Herausgegeben in Verbindung

mit

deutschen Aerzten und Gelehrten

von

Dr. Friedrich Küchenmeister,

Herz. Sachs.-Mein. Med.-Rath.

Infolge eingegangener Remittenden sind
wir wieder in der Lage, das 1. Heft des Ban-
des dem geehrten Sortimentshandel aufs neue
à cond. zur Verfügung zu stellen und glauben
annehmen zu dürfen, dass bei energischer
Verwendung für dieses verbreitungsfähige
Unternehmen die günstigsten Resultate noch
erzielt werden können.

Bezugsbedingungen:

In Rechnung 25% Rabatt, auf 6 Exemplare
1 Freie xemplar.

Hochachtungsvoll

Ferdinand Enke's Verlag
in Erlangen.

[22475.] Es ist ein ausgesprochenes Be-
dürfniß unserer Zeit, daß Jedermann, dem es
die Verhältnisse irgendwie erlauben, in die Som-
merfrische geht, um seine durch geschäftliche
Ueberanstrengung angegriffene Körper- und
Geisteskraft wieder zu stärken; es ist daher
ein Fachblatt, wie die illustrierte

„Alpenpost“,

das die besuchenswerthesten Orte und Touren in
Bild und Wort eingehend behandelt, vollstän-
dig gerechtfertigt und wird infolge der Viel-
seitigkeit und Gediegenheit des Unter-
haltungsstoffes auf jedem Lesetische sehr
willkommen sein. Probenummern, illustrierte
Prospecte und Placate stehen gratis zur Ver-
fügung.

Zürich.

Verlagshandlung von Senn & Siermann.

Sandoz & Fischbacher

à Paris,

33 rue de Seine et rue des Sts. Pères 33,
[22476.]Wir empfehlen zur ferneren Verwen-
dung:**Les deux cités.****La philosophie de l'histoire**

aux

différents âges de l'humanité

par

Frédéric Rougemont.

2 forts volumes in-8. 5 fr ord., 3 fr
22½ N fr netto baar.Tome premier: Le peuple primitif. L'O-
rient païen et les Hébreux. Les Hel-
lènes et les Romains. L'église chré-
tienne et le moyen-âge.Tome second: La renaissance et la ré-
forme. Le dix-septième, le dix-hui-
tième et le dix-neuvième siècles.

Eben erschien:

**Notice sur la vie et les
écrits**

de M. Merle d'Aubigné

par

Jules Bonnet.

Morceau lu à la séance annuelle de la
Société de l'histoire du protestantisme
français. Brochure in-8. 10 N fr ord.,
7½ N fr netto baar.Wir können via Leipzig ganz ohne
Ausnahme nur baar liefern.

Hochachtungsvoll

Paris, den 9. Juni 1874.

Sandoz & Fischbacher.

[22477.] Soeben erschien und wird nur auf
Verlangen, fest, an Handlungen, mit welchen
wir nicht in Rechnung stehen, baar mit 10%
geliefert:**Höhenkartenkarte
von dem Großherzogthum
Hessen**und den angrenzenden Ländern,
bearbeitet von

F. Becker,

herausgegeben von der

Großh. Centralstelle für die Landes-
statistik.

Maßstab 1 : 250,000 d. nat. Gr.

2 Blätter. Preis: 6 fr (Emballage 20 fr).Die Grundlage dieser Karte bildet die von
dem vormaligen Großh. Generalquartiermeister-
stabe bearbeitete und herausgegebene „Karte von
dem Großh. Hessen und den angrenzenden Län-
dern von 25° 15' bis 27° 20' L. östl. v. Ferro,49° 12' bis 51° 20' nördl. Br.“. Sie besteht
aus 2 Blättern, welche zusammengelegt ein
Kartenbild von 59,5 Centimeter Breite und
94,5 Centimeter Höhe (incl. Rahmen) darstellen
und sich von Cassel im Norden bis Landau,
Langenbrücken, Wimpfen im Süden und von
Coblenz, Meisenheim, Birmaszen im Westen bis
Julda, Lohr, Tauber-Bischofsheim im Osten er-
strecken. Die von dem Großh. Oberst Becker
bearbeiteten Horizontalscurven bezeichnen die
Höhenschichten des Terrains in Abständen von
je 125 Meter = 385 Pariser Fuß; die Karte
enthält 7 solcher Schichten, welche durch ver-
schiedene Färbung deutlich und übersichtlich her-
vortreten.

Darmstadt, 1. Juni 1874.

G. Jongscha'sche Hofbuchhdlg., Verlag.

[22478.] Soeben erschien in unserm Verlage:

**Anteil der Minoriten
am Kampfe zwischen Ludwig IV.
von Bayern und Papst Johann
XXII. bis zum Jahre 1328**

von

Dr. Ed. Marcour.

gr. 8. VI und 80 Seiten. Geh.

Preis 9 Sfr .

In Rechnung mit 25%, baar mit 33½%.

A cond. bedauern nicht liefern zu können.

**Beiträge zur Geschichte
Antiochus des Grossen,
Königs von Syrien,**

von

Ed. A. Heyden,

Cand. phil.

gr. 8. VI und 64 Seiten. Geh.

Preis 10 Sfr .

Auslieferung nur baar mit 25%.

Emmerich, 13. Juni 1874.

J. L. Romer'sche Buchhandlung.

**[22479.] Die Grenzboten,
Zeitschrift für Politik, Literatur
und Kunst,**

redigirt von Hans Blum,

beginnen am 3. Juli a. c. mit Nr. 27 das
II. Semester ihres 33. Jahrgangs.Preis pro Semester 5 fr . Baar 3¼ fr .Ich bitte, mir etwaige Continuationsände-
rungen gef. rechtzeitig anzeigen zu wollen, da ich
andernfalls die alte Continuation unverlangt
fortexpediren werde.Probenummern stehen auf Verlangen gern
zu Diensten.Gleichzeitig erlaube ich mir, die Herren
Berleger darauf aufmerksam zu machen, daß
Nr. 27 in erhöhter Auflage erscheint, und werden
deshalb Inserate resp. Beilagen in dieser Nr.
ganz besonders wirksam sein.Insertionspreis beträgt für die gespaltene
Zeile 3 Ngr., Beilagegebühr 3 Thlr.

Hochachtungsvoll

Leipzig.

Fr. Ludw. Herbig
(Fr. Wils. Grunow).[22480.] Am 1. Juni 1874 erschien die 24.
bis 29. Lieferung von:**Bekannte und unbekannte
Welten.**

Abenteuerliche Reisen

von

Julius Verne.

I. Serie.

Inhalt: Von der Erde zum Mond. — Reise
um den Mond. — Reise nach dem Mittel-
punkt der Erde. — Zwanzigtausend Mei-
len unter'm Meer. — Reise um die Erde
in 80 Tagen.Illustr. Subscriptionswerk in ca. 40 Liefgn.
à 5 N fr ord.Bitten, Ihre Continuation schleunigst
aufzugeben.A. Hartleben's Verlag
in Wien.**H. F. Münster in Verona.**

[22481.]

Soeben erschienen:

Scarabelli, Relazione dell' importanza e
dello stato degli archivii bolognesi. gr. 8.
Preis 6 fr mit 25% gegen baar.Toselli, Mazzoni, Voci e passi di Dante
chiariti ed illustrati con documenti ecc.
8. Preis 3 fr mit 25% gegen baar.

An Dante-Freunde leicht verkäuflich!

Das von der Staatsanwaltschaft unlängst
confiscirte sehr interessante Buch:Monferrini, P., (Tenente nel 7. reggimento
Bersaglieri), Esercito italiano e sua disci-
plina.ist nunmehr freigegeben. Preis 1 fr 50 c
mit 25% gegen baar.In wenigen Tagen wurden hier mehr
als 500 Exempl. verkauft.Officiere, die der ital. Sprache mächtig,
sind sichere Käufer. Ich bitte um wieder-
holte Bestellungen der Handlungen, denen
ich während der Zeit der Confiscation nicht
expediren konnte.

Verona, den 8. Juni 1874.

H. F. Münster.

Zum 1. Juli!

[22482.]

**Die Inventur des Buch-
händlers.**

— 2. Auflage. —

gr. Lex.-8. 48 S. Eleg. brosch. 15 N fr baar.Inventur-Formulare. pr. Buch 10 N fr baar.Inventur-Umschlagbogen. à Stück 1 N fr baar.
Fr. Aug. Großmann
in Leipzig.

[22483.] In unserm Verlage sind erschienen:

Uebersichts-Karten der Eisenbahn-Verbände.

No. 1: Hessisch-Rheinisch-Westphälische Bahnen.

No. 2: Rheinisch-Mitteldeutsche Bahnen.

No. 3: Sächsisch-Rheinische Bahnen.

No. 4: Niederländisch-Bayrisch-Oesterr. Bahnen.

No. 5: Holländisch-Schweizerische Bahnen.
Preis à 8 Sg ord. — 6 Sg baar.

Frei-Exemplare 6 + 1.

Diese ursprünglich für dienstliche Zwecke angefertigten Eisenbahn-Verbands-Karten haben auch für Spediteure, grosse Handlungshäuser etc. practischen Werth, weil sie mit verschiedenen Farben angelegt sind und daher eine leichte Uebersicht der Eisenbahn-Verbände gewähren. Wir können nur baar liefern.

Berlin S. W., 1. Juni 1874.

Dietrich Reimer
(Reimer & Hofer).

[22484.] Soeben erschien, wird aber nur auf Verlangen gesandt:

Goethe's Casso.

Erläutert von Prof. Dr. S. Dünker.

2. Auflage. Preis 75 S.

Leipzig, im Juni 1874.

Ed. Wartig.

Globen

[22485.] des
Geographischen Instituts
zu Weimar

vom 1. April 1874 ab
in Rechnung mit 25 % Rabatt,
gegen baar mit 30 % Rabatt.

Franco Emballage!

Ausführliche illustrierte Prospekte stehen gratis zu Diensten.

[22486.] Probe-Nummern

zur

Modenwelt

und

Illustrierten Frauen-Zeitung.

Heute erscheint Nr. 18 des IX. Jahrgangs der „Modenwelt“, als letzte Nummer dieses Quartals. Im Laufe desselben hat sich der Absatz aller Ausgaben der Modenwelt und Frauen-Zeitung um nicht weniger als 11,389 Exemplare erhöht, während die Steigerung seit 1. October v. J. sich auf netto 22,577 Exemplare beläuft.

Möge Ihnen dies aufs neue ein Beweis sein, wie überaus abnahmefähig meine Journale sind.

Probe-Nummern zum neuen Quartal wollen Sie verlangen.

Sobald von beiden Ausgaben der Frauen-Zeitung, einschließlich beider Ausgaben der Modenwelt, in Summa 250 Exemplare bezogen werden, liefere ich mit dem höheren Rabatt von durchschnittlich 40 %.

Berlin, 12. Juni 1874.

Franz Lipperheide.

C. Muquardt's Hofbuchhdlg.

Belgische Novitäten.

[22487.]

Annuaire statistique de la Belgique.
4. Année — 1873. Ein starker Band von 338 Seiten in gr. 8. mit chromolith. Tafel. Preis: 2 fr. 50 c.

Diese officielle vom Ministerium des Innern herausgegebene Publication, welche die wichtigsten statistischen Nachrichten über Belgien enthält, wird nicht verfehlen, das allgemeinste Interesse zu erregen und steht um so mehr ein Absatz hiervon zu erwarten, als der Preis, um eine möglichst grosse Verbreitung zu erzielen, so ausserordentlich niedrig gestellt wurde. Besonders wird das Werk den Abnehmern des Scheler'schen Annuaire statistique et historique belge, das im Jahre 1868 zu erscheinen aufgehört hat, willkommen sein.

Wir bitten jedoch, nur fest resp. baar zu verlangen.

Conscience, Hendrik, Everard T'Serclaes.
Historische tafereelen uit de XIV. eeuw.
Mit 4 Illustrationen. 2 Thle. kl. 8.
4 fr.

Habets, A., Mines et métallurgie. I. Partie:
Institutions ouvrières spéciales aux mines et à la métallurgie. gr. 8. 3 fr.

Scheuer, un chapitre de chirurgie conservatrice. Etude chirurgicale, dédiée aux médecins de campagne. gr. 8. 3 fr.

— Nur fest, resp. baar. —

Brüssel, den 1. Juni 1874.

[22488.] In unserem Verlage erschien soeben, wird jedoch im Allgemeinen nur fest geliefert:

Leitfaden

für die

quantitative chemische Analyse

besonders der

Mineralien und Hüttenprodukte
durch Beispiele erläutert

von

C. F. Rammelsberg,

Dr. u. Prof. an der Universität und der Gewerbeakademie,
Mitglied der Akad. d. Wissenschaften zu Berlin etc. etc.

Dritte umgearbeitete Auflage.

Preis 1 r 20 Sg ord. = 1 r 7½ Sg no.
und 13/12 Exempl.

Hochachtungsvoll

Berlin, den 10. Juni 1874.

C. G. Lüderitz'sche Verlagsbuchhdlg.
Carl Habel.

Schroeder, Geschichte des ehelichen Güterrechts. II. 3. Abtheilung. Schluss des Werkes.

[22489.] ist erschienen.

Preis 3 r 15 Sg, netto 2 r 10 Sg.

Die Herren Sortimenten, die ihre Fortsetzung noch nicht aufgegeben, wollen gef. bestellen, da unverlangt nichts versandt wird.
Stettin, 1. Juni 1874.

Léon Saunier.

[22490.] Soeben erschien:

Viehe, Dr., Kirchenr. u. Ritter u., Abschied und Abschiedspredigt gehalten bei Niederlegung seines Pfarr- und Superintendentenamtes Dom. Cant. 3. Mai 1874 in der Kirche zu Dschag. Preis 3 r Sg, netto 2 r Sg.

Um recht thätige Verwendung bitten

Dschag.

Fr. Oldcop's Erben.

Künftig erscheinende Bücher u. s. w.

Vorläufige Anzeige.

[22491.]

In meinem Verlag erscheint Ende Juli:

Chemiker-Kalender.

Jahrbuch und Notizbuch für den theoretischen u. praktischen Chemiker, Fabrikanten, Bierbrauer, Brauntweinbrenner, Zuckerfabrikanten u. s. w.,

enthaltend eine gedrängte Sammlung der wichtigsten Tabellen, Formeln, und Resultate aus dem Gebiete der gesamten Chemie und chemischen Technik, Statistik der chemischen u. technischen Lehrinstitute Deutschlands und Oesterreichs nebst praktischem Notizbuch

herausgegeben von

Dr. G. von Gehren,

Assistent am chem. Laboratorium der königl. polytechn. Schule zu Dresden.

I. Jahrgang. 1875.

Indem ich mir vorbehalte, über Preis und Bezugsbedingungen nähere Mittheilungen zu machen, bitte ich die Handlungen, welche dieser, wie ich hoffe, für ein großes Publicum willkommenen Publication ihre besondere freundliche Verwendung zuwenden wollen, sich schon jetzt an mich zu wenden.

Den Herren Verlegern einschlagender Werke empfehle ich den Chemiker-Kalender zu

— Inseraten —

und berechne ich die ganze Seite mit 8 Thlr., die halbe mit 5 Thlr., die Viertelseite mit 2 Thlr. 20 Ngr. Gef. umgehender Einsendung der Inserate entgegensehend, zeichnet

hochachtungsvoll ergebenst

Dresden, 12. Juni 1874.

M. v. Zahn.

Nur hier angezeigt und nur auf Verlangen!

[22492.]

Demnächst erscheint in meinem Verlage und bitte, schnell zu bestellen:

Die Gewerberechtsfrage
der
deutschen Apotheker,
ihre Entwicklung und ihre Zukunft.

Dargestellt auf dem Standpunkte der Besitzer kleiner Apotheken im Einvernehmen mit gleichdenkenden Collegen

von
F. Schrage,
Apotheker.
Preis ca. 6 S \mathcal{G} .

Diese Broschüre wird grosses Interesse erregen und von jedem Apotheker gekauft werden.

Emden, Juni 1874.

W. Haynel.

[22493.]

Verlag
von **J. Bensheimer**
in Mannheim und Strassburg.

Ich erlaube mir, Sie hierdurch in Kenntniss zu setzen von dem im August dieses Jahres bevorstehenden Erscheinen nachstehender Kalender:

Lehrer-Kalender

für

Elsass-Lothringen.
II. Jahrgang. 1875.

Briefaschenformat, in elegantem Leinwandband mit Brieftasche u. Gummiband.

Preis 12 N \mathcal{G} — 42 kr. ord., 9 N \mathcal{G} — 31½ kr. netto.

Baar 8 N \mathcal{G} — 28 kr. Freixemplare 13/12.

Inhalt:

- 1) Vorwort.
- 2) Vollständiges Kalendarium.
- 3) Notizkalender auf alle Tage des Jahres mit historischen Daten und Angabe der Sonntags-Evangelien für beide Confessionen.
- 4) Tabelle der beweglichen Feste auf das Jahr 1875.
- 5) Genealogie.
- 6) Ministerium der geistlichen, Unterrichts- und Medizinalangelegenheiten.
- 7) Provinzial-Unterrichts-Behörden für Elsass-Lothringen.
- 8) Kaiserliches Ober-Präsidium von Elsass-Lothringen.
- 9) Unterrichts- und Bildungsanstalten: Universität Strassburg. (Professoren und Beamte.)

Einundvierzigster Jahrgang.

- 10) Verzeichniss der Directoren und Lehrer an den Lyceen und Collegien.
- 11) Elementar-, Schullehrer-, Lehrerinnen-, Seminarien- u. Präparanden-Anstalten.
- 12) Beamte an den Bezirks-Präsidien in Strassburg, Colmar und Metz.
- 13) Beamte und Angestellte der 22 Kreis-Directionen in Elsass-Lothringen. Namen der 22 Kreis-Schul-Inspectoren.
- 14) Ergänzung der im I. Jahrgange enthaltenen Verzeichnisse der Lehrer von Elsass-Lothringen. Enthält alle bis zum Schlusse der Redaction bekannt gewordenen Versetzungen und Ernennungen etc.
- 15) Lectionspläne.
- 16) Schülerverzeichnisse.
- 17) Literarische Neuigkeiten und empfehlenswerthe Werke.
- 18) Literarische Anzeigen.
- 19) Schreibpapier.

Lehrer-Kalender

für

Baden.

II. Jahrgang. 1875.

Briefaschenformat, in elegantem Leinwandband mit Brieftasche und Gummiband.

Preis 12 N \mathcal{G} ord.

Bezugsbedingungen wie bei dem Kalender für Elsass-Lothringen.

Inhalt:

- 1) Vorwort.
- 2) Vollständiges Kalendarium.
- 3) Notizkalender auf alle Tage des Jahres mit historischen Daten und Angabe der Sonntags-Evangelien für beide Confessionen.
- 4) Tabelle der beweglichen Feste auf das Jahr 1875.
- 5) Genealogie.
- 6) Ministerien:
a. Staatsministerium.
b. Ministerium des Innern.
c. Handelsministerium.
d. Finanzministerium.
- 7) Universitäten:
a. Ruprecht-Carl-Universität in Heidelberg. (Professoren und Beamte.)
b. Albert-Ludwigs-Universität in Freiburg. (Professoren und Beamte.)
- 8) Polytechnische Schule. (Professoren und Beamte.)
- 9) Oberschulrath. (Verzeichniss der ordentlichen und ausserordentlichen Mitglieder.)
- 10) Verzeichniss der Directoren und Lehrer:
a. Gelehrtenschulen. (Gymnasien, Progymnasien, Pädagogien, Realgymnasien.)
b. Höhere Bürgerschulen.
- 11) Verzeichniss der übrigen Anstalten des Landes:
a. Turnlehrer-Bildungsanstalt in Karlsruhe.
b. Weibliche Lehranstalten.
c. Volksschulen. (Kreisschulvisitaturen und Schullehrer-Seminare.)
d. Gewerbschulen.
e. Taubstummenanstalt in Meersburg.
f. Blindenerziehungsanstalt in Ilvesheim.
g. Landwirthschaftliche Schulen.

- 12) Ergänzung des im I. Jahrgange enthaltenen Verzeichnisses der Volksschullehrer Badens. Enthält alle bis zum Schlusse der Redaction bekannt gewordenen Versetzungen und Ernennungen etc.
- 13) Lectionspläne.
- 14) Schülerverzeichnisse.
- 15) Beurtheilungen von empfehlenswerthen Büchern.
- 16) Literarische Neuigkeiten.
- 17) Schreibpapier.

Lehrer-Kalender

für die

Pfalz.

II. Jahrgang. 1875.

Briefaschenformat, in elegantem Lnwdbd. mit Brieftasche und Gummiband.

Preis 12 N \mathcal{G} ord.

Bezugsbedingungen die gleichen wie bei Kalender für Elsass-Lothringen.

Inhalt:

- 1) Vorwort.
- 2) Vollständiges Kalendarium.
- 3) Notizkalender auf alle Tage des Jahres mit historischen Daten und Angaben der Sonntags-Evangelien für beide Confessionen.
- 4) Tabelle der beweglichen Feste auf das Jahr 1875.
- 5) Genealogie.
- 6) Verzeichniss der Directoren und Lehrer an den Gelehrtenschulen.
- 7) Seminarien und Präparanden-Anstalten.
- 8) Ergänzung des im I. Jahrg. enthaltenen Verzeichnisses der Pfälzer Lehrer. Enthält alle bis zum Schlusse der Redaction bekannt gewordenen Versetzungen und Ernennungen etc.
- 9) Beurtheilungen von empfehlenswerthen Büchern.
- 10) Literarische Anzeigen.
- 11) Schreibpapier.

Zu literarischen Ankündigungen empfehle Ihnen die bereits im vorigen Jahre von ca. 50 der bedeutendsten Verlegerfirmen benutzte Anzeigenbeilage der Lehrer-Kalender bestens. Bei der grossen Auflage der Kalender, namentlich aber auch durch den täglichen Gebrauch des Kalenders selbst, während eines ganzen Jahres, sind Bekanntmachungen in den meisten Fällen von durchschlagendem Erfolge begleitet.

Die Auflage des Lehrer-Kalender für Elsass-Lothringen beträgt ca. 4000 Expl.

Die Auflage des Lehrer-Kalender für Baden beträgt ca. 3000 Exemplare.

Die Auflage des Lehrer-Kalender für die Pfalz beträgt ca. 2000 Exemplare.

Ich berechne die durchlaufende Petitzeile mit 4 Ngr., die Seite von 48 Zeilen mit 5 Thlr., die halbe Seite mit 3 Thlr. Bei Inseraten, welche in alle 3 Kalender aufgenommen werden, gewähre einen Rabatt von 33⅓%. Inserat-Aufträge erwarte bis spätestens Ende Juli.

Mannheim, den 10. Juni 1874.

J. Bensheimer.

[22494.] In einigen Tagen erscheint in meinem Verlage:

Das Centrum
im Landtag und im Reichstag.
Von
einem rheinpreussischen Juristen.

gr. 8. 44 S.
Brosch. 6 Sgr. ord., 4 Sgr. netto.

Eine Versendung pro nov. findet im Allgemeinen nicht statt. Exemplare stehen auf Verlangen à cond. zu Diensten.

Cöln, den 11. Juni 1874.

J. P. Bachem.

Chr. G. Scholz'
Anleitung zur Fragebildung.
Dritte gänzlich umgearbeitete Auflage.

[22495.]

Demnächst erscheint:

Die Frage im Unterricht.

Zugleich

Versuch einer praktischen Logik

herausgegeben von

Alwin Reinstein,

Seminaroberlehrer in Planen i. B.

Dritte gänzlich umgearbeitete Auflage von
Chr. G. Scholz:

Anleitung zur Fragebildung.

Geheftet 15 Ngr. ord., 11¼ Ngr. netto.

Leipzig, den 2. Juni 1874.

F. C. C. Leudart.

[22496.] Hierdurch setze ich Sie ergebenst von folgendem Unternehmen in Kenntniß, welches sich in bereits fortgeschrittener Vorbereitung befindet:

Erzählungen und Romane

von

Friedrich Bodenstedt.

Wohlfeile Ausgabe.

7 Bände, in etwa 25 Lieferungen von je 4—5 Bogen 8. Eleganteste Ausstattung.
Brosch.

Preis pro Lieferung 7½ Ngr. ord.

Diese Wohlfeile Ausgabe von Bodenstedt's Erzählungen und Romanen wird zunächst folgende Werke des Dichters enthalten:

Das Herrenhaus im Eschenwalde, Roman.
— Eine Mönchsliebe. — Das Mädchen von Liebenstein. — Die letzten Falkenburger. — Lady Penelope. — Zwei seltsame Ehen. — Miß Elisabeth Throgmorton. — Sir Walters Ende.

Die Schriften selbst bedürfen einer Empfehlung nicht. Der Name Friedrich Bodenstedt's, des gefeierten Dichters, der bereits in fünfzig Auflagen erschienenen „Lieder des Mirza Schaffy“, hat einen so guten Klang und ist in allen Schichten der Nation

so allgemein bekannt und beliebt, daß die Werke für sich selbst sprechen.

Nur auf die sehr günstigen Bezugsbedingungen erlaube ich mir Sie hinzuweisen.

Ich liefere gegen baar mit 40% Rabatt und Frei-Exemplare: 11/10, 22/20, 56/50.

Lieferung 1. liefere ich in größerer, und auf besonderes Verlangen auch noch Lief. 2. in mäßiger Anzahl à cond. mit 33⅓% Rabatt; Lief. 3. u. folgende nur fest und baar.

Colportage-Handlungen, welche sich energisch für das Unternehmen verwenden wollen, bitte ich freundlichst, wegen besonderer Vereinbarungen sich mit mir direct ins Vernehmen zu setzen.

Besondere Prospekte lasse ich nicht herstellen, da der Erfolg derselben erfahrungsmäßig den bedeutenden Herstellungskosten nicht entspricht.

Haben Sie die Güte, mir baldigst Ihren Bedarf an Vertriebsmaterial und Fortsetzung anzugeben.

Jena, 9. Juni 1874.

Hermann Costenoble,
Verlagsbuchhandlung.

Photographische Neuigkeit!

[22497.]

Ledochowski's Gefängniß in Ostrowo.

Auf vielseitiges Verlangen habe ich das hiesige Kgl. Kr.-Gerichts-Gefängniß aufnehmen und das gewonnene Bild photolithographisch vervielfältigen lassen.

Die Zelle, in welcher Se. Eminenz die Haft abbüßt, ist auf der Photographie besonders bezeichnet.

Das warme Interesse, welches das Schicksal dieses Kirchenfürsten in allen kathol. Kreisen Deutschlands hervorgerufen hat, wird dem gelungenen Bilde zweifelsohne einen massenhaften Absatz verschaffen, und er suche ich die verehrlichen Collegen um recht zahlreiche Bestellungen.

Format: Carte de visite.

Preis baar netto 2½ Sgr. und 11/10.

Ostrowo, Juni 1874.

Julius Friede.

Nur hier angezeigt!

[22498.]

Von:

Prof. Dr. Christlieb
in Bonn,

Die besten Methoden der Bekämpfung des modernen Unglaubens.
Vortrag, gehalten bei der Conferenz der Evangelischen Allianz in New-York.

gr. 8. 72 Seiten. Preis 10 Sgr.

erscheint in 14 Tagen ein dritter Abdruck. Ich bin dadurch wieder in der Lage, à cond. zu liefern und bitte, wo erforderlich, zu verlangen.

Güterloh, 11. Juni 1874.

G. Bertelsmann.

[22499.] Durch allgemein versandtes Circular zeigte ich heute an das im August bevorstehende Erscheinen von

Julius Rücker's
Deutscher Lehrerkalender.

V. Jahrg. 1875. V. Jahrg.

Briefaschenformat. Eleg. in Leinw. geb. m. Leinwandtasche und Gummiband. Preis 12 Sgr. ord. — 9 Sgr. netto u. 13/12 — 8 Sgr. baar u. 11/10 — 1 Probeexempl. à 7½ Sgr. baar.

Den Inhalt des diesjähr. Kalenders, sowie die Urtheile über den vorjähr. Jahrg. betreff., verweise ich auf mein ausführliches Circular und wiederhole hier nur, daß nachstehende Handlungen den Provinzialvertrieb zu meinen Originalbedingungen übernehmen:

Großherzogthum Baden, Großherzogthum Hessen (südmainisch), Elsaß-Lothringen und Bayer. Pfalz: die Macklot'sche Buchhdlg. in Karlsruhe,

Königreich Bayern (ausschließlich Rheinbayern): M. Rieger'sche Buchhdlg. in Augsburg,

Prov. Hannover: Helwing'sche Buchhdlg. in Hannover,

Prov. Hessen-Nassau, Großherzogth. Hessen (nordmainisch): G. Prior's Buchhdlg. in Hanau,

Prov. Preußen: J. G. Bon's Buchhdlg. in Königsberg,

Prov. Sachsen: R. Herrosé in Wittenberg, Prov. Posen und Schlesien: Priebeatsch's Buchhdlg. in Breslau,

Prov. Schleswig-Holstein: B. Mewes in Schleswig,

Rheinprovinz und Westphalen: J. G. Heuser in Neuwied und Siegen,

Königreich Württemberg: Osiander'sche Buchhdlg. in Tübingen,

indef wolle man gef. Bestellungen auf Kalender und Subscriptionslisten direct an mich gelangen lassen, ich werde dieselben dann von hier zur Vertheilung bringen.

Anzeigen berechne ich mit 4 Sgr. für d. durchlauf. Petitzeile, die Seite v. 38 Zln. m. 4 Thlr., ½ Seite v. 19 Zln. m. 2½ Thlr. u. erbitte Aufträge bis spätestens ult. Juni.

Mit der höfl. Bitte um allseitige Verwendung für dies wohlrenommirte Unternehmen
Hochachtungsvoll

Berlin, 1. Juni 1874.

Robert Oppenheim.

[22500.] Demnächst erscheint:

Zur Charakteristik
König Johann's von Sachsen
in seinem Verhältniß

zu

Wissenschaft und Kunst.

Gedächtnißrede

von

Dr. Johann Paul von Falkenstein.

Neue und in den Beilagen veränderte Auflage, besorgt durch J. Pechholdt.

8. Brosch.

Preis circa 10 Ngr.

Ich bitte, zu verlangen.

Dresden.

R. v. Zahn's Verlag.

Nur auf Verlangen!

[22501.]

Im Verlage des Unterzeichneten erscheint demnächst und wird nur solchen Handlungen in Rechnung gesandt, die 1873er Rechnung durch Vollzahlung beglichen:

Oppenheim, S. B., Reichstagsabgeordneter, Gewerbegericht und Contractbruch. Ca. 6 Bogen 8.

Als Berichterstatter der Reichstags-Gewerbe-Commission hatte der Verf. Gelegenheit, über die in weiten Kreisen interessirende Frage wichtiges Material zu sammeln; in dem im August tagenden volkswirtschaftlichen Congresse, sowie in der nächsten Reichstags-Sitzung wird die Frage von neuem behandelt werden, so daß der Broschüre das Interesse für längere Zeit gesichert ist.

Preis ca. 10—12 S^h ord. mit 25 % Rab. Vor Erscheinen einlaufende Baarbestellungen werden mit 40 % Rab. ausgeführt. Freieopl. 9/8.

Berlin, 8. Juni 1874.

Robert Oppenheim.

[22502.] In 14 Tagen erscheint in meinem Verlage:

Handbuch der Leistungsfähigkeit der gesammten Industrie Deutschlands mit Elsass-Lothringen und der Schweiz

von Chr. Sandler.

Zweiter Band.

Die Kleinstaaten Deutschlands, die süd-deutschen Länder, Elsass-Lothringen und die Schweiz enthaltend.

Preis eleg. brosch. 20 S^h = 6 M^{rk} 20 N^{gr} ord.; à cond. 25 %, fest 33 1/3 %, baar 40 % und 7/6.

Indem ich Ihren gef. Aufträgen entgegen-seehe, zeichne

hochachtungsvoll

Leipzig, Juni 1874.

Herm. Wölfert's Buchhandlung.

Carl Heymann's Verlag
in Berlin S. W.

Rechts- und staatswissenschaftlicher Verlag.

[22503.]

Nachdem sich von dem in meinem Verlage erschienenen

Betriebs-Reglement

für die

Eisenbahnen Deutschlands
vom 1. Juli 1874 an.

Publizirt im „Centralblatt für das Deutsche Reich“ Jahrgang 1874 Nr. 21 vom 22. Mai 1874.

4 Bogen 8. und zwei Frachtbriefformulare.

Preis br. 5 Gr.; cart. 10 Gr. ord.

die erste, 10,000 Exemplare starke Auflage im Zeitraume von noch nicht 14 Tagen vergriffen, befindet sich eine zweite Auflage unter der Presse.

Gleichzeitig veranstalte ich davon eine wohlfeile Ausgabe, welche ich, 4 Bogen gefälzelt mit zwei Frachtbriefformularen, zum Preise von 10 M^{rk} für 250 Exemplare, also nur 1 1/2 Gr. pro Exemplar gegen baar abgabe, in kleineren Partien als 250 Expl. jedoch nicht liefern kann.

Den Ladenpreis für diese Ausgabe, die eben nur für den Partiebezug bestimmt ist, wollen Sie gef. selbst normiren. Sie wollen nicht unterlassen, bei Ihren Verschreibungen auf diese Ausgabe die Bemerkung: Wohlfeile Ausgabe hinzuzufügen.

Hochachtungsvoll

Berlin, 6. Juni 1874.

Carl Heymann's Verlag.

[22504.] In ca. 14 Tagen erscheint in un-serm Verlage:

Norwegen. Praktisches Handbuch für Reisende

von

Yngwar Nielsen,

Assistent am Königl. Reichsarchiv in Christiania.

Preis ca. 2 M^{rk}.

Hamburg, 8. Juni 1874.

W. Mauke Söhne.

[22505.] Von dem am 8. Mai ausgegebenen Buche:

Neue Bilder

aus der

Petersburger Gesellschaft.

20 Bogen 8. Preis 2 M^{rk}.

ist die erste Auflage vergriffen.

Wir haben eine

zweite unveränderte Auflage

beordert und hoffen, die eingelaufenen und noch anlangenden Bestellungen in spätestens 14 Tagen effectuiren zu können. Bis dahin bitten wir sich zu gedulden.

Hochachtungsvoll

Leipzig, 6. Juni 1874.

Dunder & Humblot.

Angebotene Bücher u. s. w.

[22506.] Die Schnuphase'sche Hofbuchhdlg. in Altenburg offerirt in neuen Exemplaren:

- 6 Crüger, Naturlehre. 1866. — 3 Florian, Tell. — 1 Hopf, Handelsgeographie. — 1 Crüger, englische Sprache. 2. Cursus. — 1 Materne, Religionsunterricht. 1865. — 1 Kell, Religionsunterr. — 6 Butsche, lateinische Grammatik. 1864. — 1 Lüben, Auswahl. 2 Thle. 1867. — 9 Lüben, Geschäftsaufsätze. — 7 Blum, Physik. — 3 Gottschick, Beispielsammlung. — 6 Blume, lat. Elementarbuch. — 8 Marryat, Robinson Ready. — 3 Lamartine, Voyage en Orient. — 12 Schütz, französ. Lesebuch f. unt. u. mittl. Classen. — 4 Engelmann, Geschichte des Handels. — 3 Schütz, französ. Lesebuch f. Oberclassen. — 3 Dietrich, Grundriß d. Geschichte. 2. u. 3. Thl. — 6 Pütz, Grundriß der Geogr. u. Gesch. 1863. — 6 Blanchard,

- kurze franz. Grammatik. 1862. — 3 Florian, Théâtre, m. Wrtrb. — 2 Biehoff, physische Geographie. 1856. — 6 Galm, griech. Etymologie. I. — 1 Albrecht, franz. Spr. — Augsburg. Confession. — 3 Wagner, engl. Gramm. — 2 Dünmbier, Uebersetzungs-Beispiele. — 15 Kleinpaul, Rechenaufgaben. 1870. — 1 Brettner, Arithmetik. 1857. — 6 Hofmann, Aufgaben a. d. Arithmetik. I. 1857. — 10 Lüben, Auswahl. 3 Thle. in 1 Bd. geb. 1872. — 4 Berthelt, kleines Handbuch. — 4 Köpfe, homerische Formenlehre. — 9 Heiß, Arithmetik u. Algebra. 1869. Geb. — 4 Gottschick, griechisches Lesebuch f. untere u. mittlere Classen. 1870. Geb. — 2 Berlenburger Bibel. — 1 Hacault, Entwürfe mod. Bauwerke. — 1 Berliner Museum in Stahlstichen. (Payne.) 33 Plgn. à 7 1/2 N^{gr}. — 1 Frick, physikalische Technik. 2. Aufl. 1856. Geb. — 1 Schneider, Bilder aus Berlins Nächten. 1835. — 3 Krüger, kleine griechische Sprachlehre. 1869. — 1 Pierer's Universal-Lexikon. 1. Aufl. 26 Bde. u. 13 Bde. Supplemente. Schönes Expl. Hlfrzbd. — 6 Schäfer, Geschichtstabellen. 12. Aufl. — 2 Bischoff, Geschichte der christl. Kirche. — 1 Odermann, Buchhaltung. 4. Aufl. — 15 Lange, Leitfaden z. Geschichte. I. — 1 Hästers, Rechenbuch f. Obercl. — 12 Kambly, Elementarmathem. I. — 6 Bräutigam, deutsche Sprachlehre. — 6 Graeser, Vocabulaire anglais. — 1 Schmidt, Manuel de la convers. franç. — 2 Schmidt, Manual of english conversation.

[22507.] G. C. C. Meyer sen. in Braunschweig offerirt:

- 1 Darwin, Descent of man. 2 Vols. London. 24 sh.
- 1 Hädel, Schöpfungsgeschichte. 4. A. 1873. Hlfrzbd.
- 1 Hildebrandt, Reise um die Welt. 4. A. 1873. Lnbd.
- 1 Jähns, franz. Heer. 1873. Hlfrzbd.
- 1 Brentano, Godel. Berlin 1872, Grote. Drig.-Lnbd.
- 1 1001 Nacht, v. Weil. 1872. In 2 Lnbdn.
- 1 Körner, Südafrika. 1873. Drig.-Lnbd.
- 1 Weber, Weltgeschichte. 16. A. 1873. 2 Hlfrzbd.
- 1 Illustr. Kriegs-Chronik 1870/71. 2. Aufl. Lpzg., Weber. Kother Drig.-Lnbd. m. G.
- 1 Samarow, Szepter. 3. A. 1873. In 2 Lnbdn.
- 1 — Minen. 2. A. 1874. In 2 Lnbdn. Ganz neue Exempl.; nur Samarow, Minen zeigt, daß es einmal gelesen ist.

[22508.] Die Akademische Buchhandlung von Vandenhoeck & Ruprecht (G. Haessel) in Göttingen offerirt:

- 1 Westermann's Monatshefte 1856—60. Def. Hft. 18. u. 46.
- 1 Gartenlaube 1865.

[22509.] Die **Sallmayer'sche** Buchh. in Wien offerirt in neuen Exemplaren:
1 Dorner, Gesch. d. protest. Theologie. 1868.
1 Werner, Gesch. d. kathol. Theologie. 1866.
1 Huber, Jesuitenorden. 1873. Aufgeschn.
1 Horatii opera, ed. Keller et Holder.
I. II. 1. 2.

[22510.] **C. Bösendahl** in Rinteln offerirt:
1 Bschoffe, Stunden der Andacht. 4 Bde. 1823. Gz.-Ldrbd. — 1 Rottke u. Welcker, Staats-Lexikon. 15 Bde. u. 4 Suppl.-Bde. Hlfrzbd. — 1 Kraut, Grundr. z. Vorl. über d. deutsch. Privatrecht. Hlfrzbd. — 1 Schulte, Rechtsgeschichte. Hlfrzbd. — 1 Keller, römisch. Civilprozeß. Hlfrzbd. — 1 Zachariae, deutsch. Staats- u. Bundesrecht. Hlfrzbd. — 1 Rau, Volkswirtschaftspolitik. Halbrzbd. — 1 Puchta, Institutionen. 1. Bd. Hlfrzbd. — 1 Gartenlaube 1863, 65 geb.; 1872 geb. — 1 Daheim. 1—3. Jahrg. geb.; 1 do. 4—7. Jahrg. geb. — 1 Bunsen, Bibelwerk. 9 Bde. mit Ausnahme des 6. Bd.

[22511.] **L. Zamarski & W. Fröhlich** in Die-
litz offeriren:
1 Prutz, Geschichte des Journalismus. 1. Thl. Hannover 1845. Geb.

[22512.] **A. Spiro** in Posen offerirt:
1 Biblioteka Warszawska 1841—73. Cplt.

Gesuchte Bücher u. s. w.

[22513.] **S. Calvary & Co.** in Berlin suchen in completen Serien, einzelnen Bänden oder Heften:

Annalen d. Chemie (v. Liebig).
Annalen d. Physik (v. Poggendorff).
Annalen d. Pharmacie (v. Dumas, Graham, Liebig).
Archiv f. patholog. Anatomie (v. Virchow).
Archiv f. Anatomie u. Physiologie.
Jahresbericht üb. d. Fortschr. d. Chemie.
Journal f. Mathematik (v. Crelle).

[22514.] **C. Steiger** in New-York sucht:
1 Wollschlaeger, universalhistor. Uebers. d. Gesch. d. alten Orients.

[22515.] **A. Huschke** in Weimar sucht:
1 Justi, Handbuch der Zendsprache. Billig.

[22516.] **Herm. Rother** in Wittstock sucht:
Schmidt, Ferd., Torq. Tasso's befreites Jerusalem. 8. Leipzig 1857.

[22517.] **A. Kröner** in Stuttgart sucht:
1 Kurz, Hch., Geschichte der deutschen Literatur. 4. Bd. 14. Lfg. bis Schluss.

[22518.] **C. Ed. Müller's** Sort.-Buchh. (Fr. Riemschneider) in Bremen sucht:
1 Bolley, Handb. d. chem.-techn. Untersuchungen. (Felix.)

[22519.] **Burmester & Stempel** in Berlin suchen antiquarisch:
1 Kette, Märchensaal. 1845. Bd. 1. 2.

[22520.] **Stechert & Wolff** in New-York suchen:
1 Zeitschrift f. Chemie 1866. (Quandt & H.)
1 Journal f. prakt. Chemie. Bd. 88. u. ff.
1 Bibliotheca geogr., v. Müldener. Jahrg. 1—20. 1853—72. Vand. & R.
1 — hist. 1851—64. Ebend.
1 — hist.-nat. 1851—64. Ebend.
1 — mech.-techn. 1869. II. bis 1872. Ebend.

1 — philol. 1867—72. Ebend.
1 Dannhauer, Katechismus.
1 Jahrbuch f. Kinderheilkunde. 3. Jahrg.
1 Lange, Originalansichten. 142—Schluß.
1 Annalen d. Chemie u. Pharmacie. 165. 166. Bd.

2 Hoffmann, japanese grammar.
1 Dörne, Johann v. Schwaben. Danzig 1830.

1 Frohschammer, Materialismus.
1 Micheliß, d. Gedanke u. d. Gestaltung d. Thierreichs.

1 Gilbert, de magnete magneticisque corporibus etc. London 1600.

1 Monatsblätter f. Augenheilkunde. 1. Jahrg.

1 Curtius, Bildung der Tempora u. Modi.

1 Fröhlich, Handbuch d. Staatsrechnungswissenschaft. Wien 1856, Manj.

1 Zeitschr. f. wissensch. Zoologie 1870. II.

1 Archiv f. phys. Heilkunde 1857.

[22521.] **S. Mode's** Sort. in Berlin sucht:
1 Wiese, Verordnungen u. Gesetze f. d. höheren Schulen in Preussen. Cplt.

[22522.] **K. F. Köhler's** Antiquarium in Leipzig sucht:

Abhandlungen der schwed. Akademie der Wiss. 9. 10. Bd. (circa 1759).

Mrongovius, poln.-dtsh. Wörterbuch.

Plinii epistolae, ed. Titze. 1823.

Sterne, Tristram Shandy, übers. von Bode. 9 Bde. 1774.

Heitzmann, Compendium d. chirurg. Pathol. 1869.

Kirchmaier, de latinitate Digest. 1772.

Richter, de signif. adverbiorum in jure. (?)

Arndt, Morgen- u. Abendklänge. 2 Bde.

Meyer's Convers.-Lex. 2. Aufl.

Winterfeld, Krieg von 1866.

Rochefort, la Lanterne. Cplt.

Pfeiffer, Aug., Antimelancholicus.

— epist. Erquickstunden.

Albrecht, M. G., geistliche Schatzkammer.

Spangenberg, Postille.

[22523.] **Johann Kühl** in Fürth sucht billig:
1 Dumas, le comte de Monte Christo. Cplt.

[22524.] **A. Pichler's** Bwe. & Sohn in Wien suchen:

Oberländer, der geographische Unterricht. Grinma 1869.

Kohl, Völker Europas. Hamburg 1858.

Span, Goethe als Lyriker. Wien 1821.

Kunze, Lehrbuch der Landwirthschaft.

Offerten erbitten direct.

[22525.] **Fr. Endemann** in Bochum sucht:
1 Bresciani, der Jude von Verona.

[22526.] **Haar & Steinert** in Paris suchen:
1 Festus, ed. Müller.

1 Herder, Palmblätter. 4 Bde. (Jena 1787—1800.)

1 Jaeger, Pathologie d. Auges. 4. Lfg.

[22527.] **Alfred Lorentz** in Leipzig sucht:
Büchner, Concordanz. Moderne Ausg. — Duhamel, Mechanik, deutsch. — Friedberg, deutsche Bussbücher. — Grimm, deutsche Gramm. Bd. 4. — Hartenstein, Grundbegr. der ethischen Wissensch. — Herder, Briefe das Studium der Theologie betr. — Humboldt, A. v., Reisen. — Jacoby, Pferdekenntniss; — Katechism. der Pferdezeit. — Cancrin, Aus den Reisetagebüchern; — die Oekonomie der menschl. Gesellschaft; — Weltreichthum. — Müller u. Zarncke, mittelhochdtsh. Wörterbuch. — Raumer, über die Entwicklung der Begriffe von Recht, Staat und Politik. — Scherr, Gesch. der Religion. — Schleiden, Rose. — Meier u. Schömann, attischer Prozess. — Trendelenburg, logische Unters. — Arneth u. Camesina, über den Korn-Neuburger Altar.

[22528.] **Richter & Harrassowitz** in Leipzig suchen:

Creuzer, Symbolik u. Mythol. 2. Aufl. Atlas apart.

Suomalaisen Kirjallisuuden seuran toimittuksia. Osa 1—4., 6., 7. Hft. 2., 18., 22.

Diesterweg, Rhein. Blätter. I. Folge u. N. Folge Bd. 1—42. III. Folge Bd. 3.

4. 7. 8. (1859 u. 61).

Piper's evang. Kalender. I. III.

Flieg. Blätter a. d. Rauhen Hause. 1—6.

Artemidorus, ed. Hercher. 1864.

Odorici, Storie Bresciane. Vol. 11.

Codices mscr. et impressi olim d'Orvilliani in bibl. Bodleiana adservat. 1806.

Parfaict, Hist. du théâtre franç. 15 Vols. 1745.

Lelewel, Numismatique du moyen-âge.

Schoettgen, Horae hebr. et talmud.

[22529.] Die Königl. Hofbuchhandlung von **H. Burdach** in Dresden sucht billigst:

Aeltere Jahrgänge von Gartenlaube, Daheim u. Ueber Land und Meer.

Offerten direct.

[22530.] **J. Bensheimer** in Mannheim sucht antiquarisch:

1 Goldammer, Archiv. Bd. 9.

[22531.] **Louis Reinige** in Leipzig sucht eiligst:

1 de Rudtorffer, Géographie militaire de l'Europe. 2 Parties in-8. Franz. oder deutsch.

1 Bull, A., Atlas von Dänemark in 23 Bl.

1 Pertz, Monumenta Germaniae historica. Soweit erschienen.

[22532.] **Gubrynowicz & Schmid** in Lemberg suchen u. sehen Angeboten entgegen:
1 Miklosich, Formenlehre der slovenischen Sprache.

1 — Syntax der slovenischen Sprache.
1 — Grammatik der slovenisch. Sprache.

[22533.] **H. C. Buch** in Quedlinburg sucht antiqu.:

1 Brandt u. Raseburg, medizinische Zoologie. Cplt.

[22534.] **Carl Rieder** in St. Petersburg sucht:
1 Rabda, ein Beitrag zur Schilderung des Fleo-Typhus. Dissert.

[22535.] **Rittger & Köstler** in Berlin suchen:
Faye, norske folkesaga. Christiania 1844.
Die Menschenliebe, Rede von D. A. S. Berlin 1753.

D. Merkmale d. Verschwiegenheit, Rede von D. A. S. Berlin 1754.

Phavorinus, magnum dictionarium. (Mit d. Portrait d. Autors.) Venet. 1712.

[22536.] **G. Diller & Sohn** in Pirna suchen und sehen Offerten entgegen:

Die merkwürdigen Tage der Stadt Pirna und Umgegend. — Das pirnaische Elend.

[22537.] **L. A. Rittler** in Leipzig sucht:

1 Voigt, Codex diplomaticus prussicus. I. III—VI., oder eplt.

1 Laffalle, Julian Schmidt, der Literaturhistoriker.

1 Buttke, Städtebuch des Landes Posen.

1 Grabowski, Mesalliancen. 3. Bd. apart.

1 Aeschylus, griechisch mit metrischer Uebersetzung von Hartung.

1 Sophokles, griechisch mit metrischer Uebersetzung von Hartung.

1 Reinwald, Catalogue annuel de la librairie française 1865, 66, 69 u. ff.

[22538.] **L. Rosenthal's** Antiquariat in München sucht:

Roth, plast.-anatom. Atlas. 2. Hälfte.

Alte Kalender bis zum Schluss des 18. Jahrh.

[22539.] **Wold. Zurf's** Buchh. in Dresden sucht:

v. Heeren, Ideen über Politik u. d. Völker d. alten Welt.

[22540.] **A. Boemel's** Buchh. (C. Rasor) in Frankfurt a/M. sucht und sieht directen Offerten entgegen:

1 Dalen u., englische Unterrichtsbriefe. 1. 2. Curfus.

1 Toussaint-Langenscheidt, französische Unterrichtsbriefe. 1. 2. Curfus.

Neueste Auflagen!

[22541.] **L. W. Seidel & Sohn** in Wien suchen:

1 Theatrum chemicum, praecipuos selector. auctor. tractatus de chemia et lapide philosophico continens. 6 Vol.

[22542.] **J. G. Galbe** in Prag sucht:

1 Köhler, historische Münzbelustigungen. 22 Bde. u. 2 Bde. Register. 1729—65.

1 — vollständiges Ducaten-Cabinet. 2 Bde. 1758—60.

1 Joachim, neueröffnetes Groschen-Cabinet, mit Böhme's Fortsetzung: Sächsisches Groschen-Cabinet. 1749—69.

1 — neueröffnetes Münz-Cabinet, fortgesetzt von J. B. Reinhard. 4 Bde. 1761—73.

1 Mader, erster und zweiter Versuch über die Bracteaten.

1 Soothe, Ducaten-Cabinet. Hamburg 1784.

1 Weise, vollständiges Gulden-Cabinet. 2 Bde. 1780—82.

1 Lelewel, Numismatique du moyen-âge. 2 Bde, mit Atlas.

1 Huber u. Karabačef, numismatische Zeitschrift. 1. Bd.

1 Leizmann's numismatische Zeitschrift. Jahrg. 1871, 72, 73, 74.

1 Bernoulli, Dampfmaschinenlehre.

1 Klotz, Handwörterbuch der lat. Sprache. 2 Bde. 3. Aufl. 4. Abdruck.

1 Eggers, deutsches Kunstblatt. Jahrg. 1850—58 incl.

1 Zeitschrift für analyt. Chemie. Bd. 1—7.

1 Bernhardt, Grundriß der griech. Literatur. Cplt.

Gef. directe Offerten wären uns erwünscht; — wir reflectiren aber nur auf gut erhaltene, complete Exemplare.

[22543.] **Ludolph St. Goar** in Frankfurt a/M. sucht:

Herzog's Real-Encyclopädie.

[22544.] **Oskar Bonde** in Altenburg sucht:

1 Hübner, genealogische Tabellen.

1 — do. Supplementtafeln (bearbeitet von Sophie, Königin von Dänemark).

[22545.] **v. Lindenau** in Pilsnitz sucht:

Pierer's Lexikon. 5. Aufl. 13. 14. 17. 18. 19. Bd.

[22546.] **Adolf Fritze** in Charlottenburg sucht:

1 Diez, Wörterbuch d. roman. Sprachen.

[22547.] **W. Raufe Söhne** in Hamburg suchen:

1 Meyer, mod. Theorien in der Chemie. 1. Aufl.

1 Casanova, Denkwürdigkeiten, hrsg. von M. D. Ferni. 2. Aufl. Bd. 2. 4. 7. 8.

1 Lessing's Werke. Carlruhe, Bureau der deutschen Classifier. Theater Bd. 2. (der ganzen Reihe Bd. 8.).

[22548.] **Isaac St. Goar** in Frankfurt a/M. sucht:

1 Döring, v. Erwerb d. Erbschaft.

1 Ritter, Gesch. d. Philosophie. Cplt.

1 Grimm, Grammatik.

1 Merian, Topogr. v. Steiermark.

1 Duhamel, Mechanik.

[22549.] **W. Simon** in Magdeburg sucht:

Versorgung der Armee mit Arznei- u. Verbandmitteln nebst Zeichnungen. Berlin 1859.

1 Strachwitz, Gedichte.

[22550.] Die **Elwert'sche** Univ.-Buchhlg. in Marburg sucht:

1 Starke, Synopsis.

[22551.] **M. Rudolphi** in Hamburg sucht:

Gould, Synopsis of the birds of Australia. Compl. — Gould, Monographie der Ramphastiden. Compl. — Sanders, deutsches Wörterbuch. 3 Bde. — Schloffer, Weltgeschichte. 19 Bde.

[22552.] **S. Pögelberger** in Meran sucht:

1 Voltaire, über den Geist und die Sitten der Nationen, deutsch v. Bachsmuth.

[22553.] Die **Gropius'sche** Buch- u. Kunsthdg. in Berlin sucht:

1 Penrose, Principles of Athenian architecture. Fol. London 1851.

[22554.] **Wilh. Braumüller & Sohn** in Wien suchen:

1 Wolf, das spanische u. portugiesische Epos.

[22555.] Die **Akademische** Buchhandlung von Schubert & Seidel in Königsberg sucht:

1 Koch, Landrecht. 5. Aufl.

1 — Prozeß-Ordnung. 6. Aufl.

[22556.] **Fr. Förster** in Leipzig sucht:

1 Verhandlungen des 20. Rhein. Provinzial-Landtages.

[22557.] **Franz Haymann** in Kaschau sucht:

1 Förster, gesammelte Kanzelvorträge. 6 Bde. u. Anhang. Hirt.

[22558.] **L. Steinthal** in Berlin sucht:

1 Neue, latein. Formenlehre. II.

[22559.] Die Hofbuchhandlung von **Edmund Rodrian** in Wiesbaden sucht:

1 Michaelis, hydraul. Mörtel.

1 Allgem. Familienzeitung 1869.

1 Strauss, Leben Jesu. 2. Aufl.

[22560.] Die **J. G. Niemann'sche** Hofbuchh. in Coburg sucht:

1 Bancroft, Geschichte der Vereinigten Staaten.

1 Büdler-Muskau, Briefe eines Verstorbenen; — Tutti frutti.

[22561.] **H. Wehde** in Parchim sucht:

1 Müller-P., Physik. (Neue Aufl.)

1 Mädler, Wunderbau.

[22562.] **Jacques Issakoff** in St. Petersburg sucht:

1 Tillemont, Mémoires pour servir à l'histoire ecclésiastique des dix premiers siècles. 16 Vols. 4.

1 — Histoire des empereurs et des autres princes, qui ont régné durant les dix premiers siècles de l'église. 6 Vols. 4.

[22563.] **Jul. Aug. Rettig's** Buchhdlg. in Darmstadt sucht u. bittet um Offerten: 3 Meyer's Convers.-Lexikon. 2. Aufl. Compl. Neu. Brosch. oder geb.

Zurückverlangte Neuigkeiten.

[22564.] Dringend erbitten schnellstens zurück:

Militärische Bibliothek für Offiziere aller Waffen. 8. Band: Psychologisches und Physiologisches aus der österreichischen Armee. 15 Rfl. no.

Das Buch fehlt uns gänzlich, so daß wir selbst feste Bestellungen nicht erledigen können.

Leipzig.

Ludhardt'sche Verlagsbuchhandlung
(Fr. Ludhardt).

Gehilfenstellen, Lehrlingsstellen u. s. w.

Angebotene Stellen.

[22565.] In meinem Geschäft ist die Gehilfenstelle zu besetzen; Kenntniß des Leihbibliothekswesens erwünscht.

Fürth bei Nürnberg.

Johann Rühl.

[22566.] Für eine oesterr. Provinzialstadt suche einen mit den oesterreichischen Verhältnissen vertrauten jungen Mann. Die Stellung ist eine selbständige und dauernde. Gehalt 30 fl. oe. W. — bei vollständig freier Station.

Hermann Schultze in Leipzig.

[22567.] Zum baldigen Antritt suche ich einen gut empfohlenen jungen Gehilfen, welcher mit der einfachen Buchführung vertraut sein muß.

Blauen, Juni 1874.

Aug. Schröter, Verlag.

Gesuchte Stellen.

[22568.] Für einen soliden jungen Mann in den zwanziger Jahren, militärfrei, den ich als treu, fleißig und zuverlässig empfehlen kann und der seit neun Jahren dem Buchhandel angehört, hauptsächlich mit den Comptoir-Arbeiten vertraut ist, und auch Gelegenheit hatte, sich mit der Leitung eines kleineren Localblattes bekannt zu machen, suche ich eine Stelle im Sortiment oder Verlag. Gef. Offerten sub A. W. # 100. mit directer Post erbeten.

Leipzig, den 12. Juni 1874.

Hermann Fries.

[22569.] Für einen jungen Mann, der seit 3 Monaten seine Lehrzeit bei mir bestanden hat, suche ich per 1. Juli oder später eine Stelle im Sortiment.

Elbing, den 11. Juni 1874.

Neumann-Hartmann's Buchhdlg.

[22570.] Ein junger Buchhändler von 26 Jahren, welcher, nach Absolvirung seiner Lehrzeit in Berlin, in verschiedenen Geschäften Deutschlands gearbeitet und jetzt seit 2 1/2 Jahren als erster Gehilfe in einer bedeutenden Handlung Oesterreichs thätig ist, sucht zum Herbst oder später ein Engagement als Geschäftsführer resp. erster Ge-

hilfe in einer Buchhandlung mittleren Umfanges Deutschlands oder der Schweiz. Er ist im Stande, ca. 1000 bis 2000 Thaler einzuschleusen, wenn ihm neben einem Fixum eine Tantieme zugestanden wird und unter zu vereinbarenden Bedingungen Aussichten für spätere Associirung oder Geschäftsübernahme vorhanden sind.

Gef. Offerten werden sub M. F. durch die Exped. d. Bl. erbeten.

Belegte Stellen.

[22571.] Den geehrten Herren Bewerbern um die in unserem Geschäft offene Gehilfenstelle zur gefälligen Nachricht, daß dieselbe besetzt ist.

Für die zahlreichen Offerten danken wir auf diesem Wege zugleich bestens.

Erlangen. Ferdinand Enke's Verlag.

Bermischte Anzeigen.

Ausstellung von Lehrmitteln.

[22572.]

Mit der am 29—31. Juli c. hier tagenden VIII. Provinzial-Lehrer-Versammlung wird eine Ausstellung von Lehrmitteln jeder Art (Bücher, Anschauungsmittel, Apparate, Modelle etc.) verbunden werden. Wir eruchen daher die Herren Verleger, Verfasser und Besitzer von Gegenständen der bezeichneten Art: die Ausstellung, für welche auch seitens der hiesigen Buchhandlung Justus Wallis die thätigste Unterstützung zugesichert ist, recht reichhaltig bescheiden zu wollen.

Die geltenden Bestimmungen hierbei sind folgende:

- 1) Die Ausstellung dauert vom 28. Juli bis 5. August c. und wird außer den Teilnehmern an der Lehrerversammlung auch dem Publicum zugänglich sein.
- 2) Die Ausstellungs-Commission bittet die Herren Verleger und Fabrikanten: vor erfolgter Einsendung der Gegenstände einen Katalog einschicken zu wollen, damit die Commission eine Auswahl der geeignet erscheinenden Gegenstände zu treffen vermag.
- 3) Die Gegenstände selbst sind mit der Bezeichnung „Ausstellungsgegenstand“ bis zum 10. Juli bei der Buchhandlung Justus Wallis hier event. auf dem Wege des Buchhandels einzureichen.
- 4) Die Transportkosten trägt der Aussteller, dagegen übernimmt der Ortsauschuß die Kosten für die Feuerversicherung, die Bewachung während der Ausstellung und die sorgfältige Verpackung für den Rücktransport.
- 5) Jede gewünschte Auskunft wird von der Buchhandlung Justus Wallis hier bereitwillig erteilt.

Thorn, im April 1874.

J. A.:

Berger, Präses des Ortsauschusses.

Hasenbalg, Präses } d. Ausstellungs-
W. R. Hoffmann, Schriftführer } Commission.

[22573.] Eine leistungsfähige Buchdruckerei mit Dampfbetrieb etc. in Stuttgart sucht zur besseren Ausnutzung ihrer Maschinen größere laufende Druckaufträge.

Dieselbe würde event. eine unverzinsliche Caution stellen, wäre auch nicht abgeneigt, sich bei einer schon bestehenden Zeitschrift etc. zu betheiligen oder dieselbe käuflich zu erwerben.

Schriftl. Anträge sub N. N. 57. hat die Exped. d. Bl. die Güte zu befördern.

Die Grenzboten,

Zeitschrift für Politik, Literatur und Kunst, redigirt von Hans Blum,

[22574.] nehmen Beilagen und auf ihren Umschlägen Inserate auf. Für erstere berechne ich 3 fl. für letztere pr. gespaltene Petitzeile 3 Rfl.

Die Inserate in einer Wochenschrift wirken, da solche Monate lang cursiren, vortheilhafter als in den Zeitungen und sind überdies weit billiger.

Ich bitte Sie deshalb freundlichst, die Grenzboten für Ihre Inserate u. Beilagen gef. zu berücksichtigen.

Leipzig, 1874.

Fr. Ludw. Herbig.

Buchhandlung für Militär-Literatur,
Karl Prochaska in Teschen.

[22575.]

Die in obigem Verlage erscheinenden:

Oesterreichisch-ungarischen Militärischen Blätter

bringen unentgeltlich solche Werke aus den Gebieten der Militärwissenschaft, Pferdekunde, Jagdwesen und der allgemein interessirenden Literatur zur Anzeige, welche als Neuigkeit (auch zur Recension) eingekandt werden.

Inserate kosten die gespaltene Petitzeile 8. 3 Rgr., die halbe Seite 6 Thlr., die ganze 10 Thlr.

Recensionsexemplare werden zurückgegeben, wenn sie nicht besprochen werden.

Militärische Werke der oesterr. und ungar. Literatur officiellen Ursprungs oder aus Selbstverlag werden besorgt.

Depot des Militär-geograph. Instituts zu Wien. Alle Kartenwerke werden zu den mäßigsten Preisen franco Leipzig geliefert.

Volks-Beitung.

Organ für Jedermann aus dem Volke.

Vierteljährlicher Abonnementspreis 1 fl. 15 Sfl. für ganz Deutschland und Oesterreich. [22576.]

Die täglich erscheinende Volks-Beitung erfreut sich der größten Auflage sämtlicher deutschen Zeitungen. Da sie in allen Theilen Deutschlands und von allen Schichten der Gesellschaft gelesen wird, außerdem in ihrem Feuilleton anerkannte und maßgebende Kritiken hervorragender Werke liefert, ist sie äußerst geeignet zur Insertion von Verlagsartikeln. Der Preis der Beile beträgt 4 Sgr. und bewillige ich den Buchhändlern angemessenen Rabatt, gegen Nachnahme in Leipzig oder in Jahresrechnung.

Recensionsexemplare, die möglichst umfassende Berücksichtigung finden, ersuche ich mit der Adresse: „Redaction der Volks-Beitung, Potsdamerstr. 20“ direct oder durch Herrn B. Hermann in Leipzig einzusenden. Recensionsbelege sende nach erfolgter Besprechung.

Berlin.

Franz Dunder.

Germann's Allg. Anzeiger.

Ausg. A.: Für Königr. Sachsen.

Ausg. B.: Für Mittel- u. Norddeutschland.
à Spalt-Zeile 1 fl. 20 S. m. 10 % R.

[22577.] Gustav Germann in Leipzig.

[22578.] Von den Holzschnitten der Zeitschrift:
„Aus allen Welttheilen.“
 Illustrierte Monatshefte
 für Länder- und Völkerkunde &c.
 Liefere ich Clichés pro Quadratcentimeter
 in Kupfer zu 1 Ngr.,
 in Blei zu 3/4 Ngr.,
 bei größeren Beträgen noch billiger.
 Die Zeitschrift steht à cond. zu Diensten.
 Leipzig. **Adolph Neffelsjöfer.**

[22579.] **Clichés**
 offerire ich in vorzüglicher Ausführung den
 Quadratcentimeter in Bleiabguß für 1 Ngr.,
 in Galvano für 1 1/2 Ngr.
 Bei Bestellungen von über 30 fl netto ge-
 währe ich 20 % Rabatt.
 Mein Clichés-Katalog, in welchem die Illu-
 strationen selbst, nicht bloß Bezeichnung derselben,
 enthalten sind, umfaßt einen Band von 39 Bo-
 gen in Folio mit circa 1500 Nummern. Ich
 liefere denselben à cond. für 1 fl 10 Ngr., gegen
 baar für 1 fl ., bemerke jedoch, daß ich diesen
 Betrag da, wo innerhalb eines Jahres eine Be-
 stellung von mindestens 10 fl erfolgt, in Abzug
 bringe.
 Leipzig. **Georg Wigand.**

Saldoreste.

[22580.]
 Da in der diesjährigen Ostermesse von
 einer grossen Anzahl von Handlungen un-
 genügend oder gar nicht gezahlt wurde,
 sehen wir uns zu der Erklärung veranlasst,
 dass wir
 am 15. Juni c.
 alle Conti schliessen, welche nicht aus-
 geglichen worden sind. Differenzen bitten
 wir bis dahin ebenfalls zu ordnen. Ueber-
 träge gestatten wir nicht.
 Wir bitten dringend, dieser Bitte nach-
 zuachten, da wir unseren ferneren Verkehr
 von der Berücksichtigung derselben abhängig
 machen müssen.
 Berlin, Ende Mai 1874.
Denicke's Verlag, Link & Reinke.

Saldoreste betreffend.

[22581.]
 Die vielen zur D.-M. theils ganz ausge-
 bliebenen, theils höchst unvollständig geleisteten
 Saldi zwingen mich, die Conti sämtlicher
 Handlungen ohne Ausnahme so lange zu schlie-
 ßen, bis sie in Ordnung gebracht sind. Ich
 werde von dieser Maßregel unter keinen Um-
 ständen abgehen und ersuche, die rückständigen
 Saldi umgehend nachzuzahlen, ebenso aber auch
 die in Remittenden und Disponenden noch schwe-
 benden Differenzen sofort zu ordnen.
 Mannheim, den 1. Juni 1874.
J. Schneider, Verlag.

Bur Besorgung von Commissionen

[22582.] für Wien halte meine Firma bestens
 empfohlen. Die bequeme Lage meiner äußerst um-
 fangreichen Localitäten, verbunden mit tüchtigen
 Hilfskräften, sowie die praktische Organisation
 meines Geschäftes, nach Leipziger Art, machen es
 mir möglich, allen Aufträgen mit Schnelligkeit nach-
 zukommen. Meine Bedingungen theile ich gern
 mit.
**A. Hartleben's Verlags- und Commissionärs-
 handlung in Wien.**

**Inserate für den Familienkalender
 Hanspeter für 1875.**
 Auflage 15—20,000.

[22583.]
 Derselbe erscheint für das Jahr 1875 in
 Quartformat und berechnen
 Inserate für eine ganze Seite mit 20 Thlr.
 " " " halbe " " 10 "
 " " " Viertelseite " " 5 "
 Inserat-Aufträge bitte direct per Post zu
 senden.
 Frankfurt a/M., im Juni 1874.
G. J. Hamacher.

[22584.] Zu wirksamen Inseraten empfehle ich
 den in meinem Verlage erscheinenden
**Wirthschafts- und Hauskalender
 pr. 1875.**
 Auflage 25,000 Exemplare.
 Insertionsgebühren für die einmal gespalt-
 tene Petitzeile 4 Ngr. Gebühren für anzu-
 heftende Beilagen 5 fl . Aufträge erbitte ich mir
 spätestens bis 15. Juli c.
 Sondershausen, den 12. Mai 1874.
F. A. Cupel.

Journal - Umschläge

[22585.] in bekannter Güte, im Format der
 Gartenlaube, der Illustr. Zeitung und des Ueber
 Land und Meer
 8 3/4 — 8 11/12 fl pro Ctr. ohne Spesenach-
 nahme und Emballageberechnung.
 Wurzen. **Oswald Krüger.**

[22586.] Mich auf die Bemerkung, die auf allen
 meinen Facturen abgedruckt ist:
 „Sendungen à condition erfolgen nur dahin,
 wo man bereit ist, nicht Festgehaltenes bei
 etwaigem Zurückverlangen sofort zu remittiren“
 beziehend, ersuche ich Sie um Rücksendung
 aller disponirten oder in neuer Rechnung à cond.
 erhaltenen Exemplare von:
 Hahn, Werner, Literaturgeschichte. 6. Aufl.
 die Sie nicht fest behalten wollen. Nach dem
 ersten August 1874 nehme ich nichts zurück und
 werde mich eventuell auf diese Anzeige berufen.
 Berlin W., Behrenstr. 7, 23. Mai 1874.
**Besser'sche Buchhandlung
 (W. Herz).**

Verpackte Remittenden.

[22587.]
 1 Gruppe, dtische. Poesie. IV. Geb. (Brand-
 stetter.)
 2 Grotthus, gemischte Ehen. (W., Kirsch.)
 1 Körner, d. Erdtheile. (L., Dehmigle.)
 1 Heinicke, Prinzipien d. Homöop. (Schwabe.)
 1 Postel, Bibeltunde. (Grexler.)
 1 Spielhagen, Ultimo. (Staaßmann.)
 1 Endemann, Actien-Gesetz. (Kortkamp.)
 Diejenigen geehrten Handlungen, denen diese
 Bücher irrthümlich zugegangen, bitte ich höflichst,
 selbe umgehend an mich remittiren zu wollen.
 Bonn, Juni 1874.
**Habicht's Buchhandlung.
 E. Tschierky.**

Leihbibliotheken

[22588.] offeriren wir die reichen Bestände
 unseres Lesezirkels zu billigsten Preisen und
 in sauberen broschirten Exemplaren. Das Ver-
 zeichniß der wieder disponiblen Borräthe (auch
 die Belletristik d. J. 1874 umfassend)
 erscheint demnächst, wird aber nur auf Ver-
 langen versandt. Bei größeren Bezügen nam-
 hafte Vergünstigungen.
 Königsberg i/Pr.
Bruno Meyer & Co.

Placate

[22589.] für sein neues Geschäftlocal mit 2 großen
 Schaufenstern erbittet
B. v. Lindenau in Pulsnitz.

[22590.] **Johann Künstler** in Böhm. Leipa
 sucht eine leistungsfähige Fabrik zu Vertretung
 von farbigen Zeichenvorlagen, Abziehbildern für
 Glasmacher; kann großen Absatz erzielen; bitte
 um Probefortiment mit billigstem Preise direct.

[22591.] In meinem Verlage erscheint vom
 1. Juli d. J. ab wöchentlich 6 Mal:

Intelligenzblatt

für Spandau u. das Havelland.

Inserate pro 4spalt. Zeile 1 1/2 Sgr.
 auf halbe Kosten.

Zu der am 18. d. M. in 5000 Exemplaren
 erscheinenden Probenummer erbitte etwaige Inse-
 rate bis spätestens den 16. d. M.
 Hochachtungsvoll
 Spandau, 11. Juni 1874.
Carl Jürgens.

Oeffentliche Erklärung.

[22592.] Die von uns widerrechtlich geführte
 Ausgabe von „Czerny, Op. 299. Schule der
 Geläufigkeit“ haben wir auf Einschreiten des
 rechtmässigen Verlegers, Herrn F. Schreiber
 in Wien, zurückgezogen.
 München, 10. Juni 1874.
Falter & Sohn.

[22593.] Schleunigst zurück erbitte ich mir
 alle à cond. erhaltenen resp. disponirten Exem-
 plare von:

Nibelungenlied, für die Jugend bearbeitet
 von A. Bacmeister.
 Rothwell, deutsch-englischer Briefsteller.
 Nach Erscheinen der neuen Auflagen be-
 dauere ich kein Exemplar mehr zurücknehmen zu
 können, und werde mich eventuell auf meine
 heutige Anzeige berufen.
 Hochachtungsvoll
 Stuttgart, den 23. Mai 1874.
**Paul Neff,
 Verlags-Conto.**

Für Verlags-handlungen!

[22594.] Zur Erzielung großer Continuationen,
 überhaupt bedeutenden Absatzes, werden noch ei-
 nige einschlägige Artikel zum Vertrieb
 durch solide Subscribentensammler (nicht
 Colporteurs) von einer renommirten Buchhand-
 lung in Debit zu nehmen gesucht. Romane sind
 ausgeschloffen, alles Uebrige ist beachtenswerth.
 Gef. Vorschläge unter Chiffre J. M. R.
 durch die Exped. d. Bl. erbeten.

Saldoreste betreffend.

[22595.] Die vielen zur D. M. theils ganz ausgebliebenen, theils höchst unvollständig gezahlten Saldi veranlassen mich, die Conti der betr. Handlungen so lange zu schließen, bis sie regulirt sind. Ich werde von dieser Maßregel unter keinen Umständen abgehen und bitte daher, die rückständigen Saldi umgehend zu bezahlen, sowie auch die noch schwebenden Rechnungs-Differenzen sofort zu ordnen. Stuttgart, 8. Juni 1874.

G. F. Simon.

[22596.] Zu Ankündigungen empfehlen wir als wirksamstes Organ das bei uns erscheinende

Polytechnische Notizblatt für

Gewerbetreibende, Fabrikanten und Künstler.

Von Prof. Dr. Rud. Böttger.

Inserate — die 1mal gesp. Zeile 2 Sgr. Beilagen — Aufl. 1000 — 2 Thlr. 15 Sgr. G. G. Kunze's Nachfolger in Mainz.

Stuttgarter Buchhandlungs-Gehilfenverein „Ulke“.

[22597.] Programm für das VII. Stiftungsfest: Samstag den 4. Juli, Abends 8 Uhr, Festkneipe auf der Stitzenburg. Sonntag den 5. Juli Ausflug nach Calw, Abfahrt von Stuttgart per Bahn Morgens 7 Uhr 45 Minuten. Fest-Essen im Badischen Hofe in Calw.

Freunde und Bekannte des Vereins, sowie auswärtige Collegen sind freundlichst zu diesem Feste eingeladen. Anmeldungen zum Festessen (à Couvert 1 fl. 12 kr.) bittet man bis spätestens 28. Juni a. c. an den Schriftführer des Vereins, Herrn Georg Eichmann im Hause Paul Neff, gelangen zu lassen.

Mit collegialischem Gruss Stuttgart, den 12. Juni 1874.

Der Vorstand des Buchhandlungs-Gehilfenvereins „Ulke“.

Anzeigen

[22598.] für den in erster Auflage in 40,000 Exempl. erscheinenden

Eucharist-Kalender f. 1875

werden nur bis Ende d. Mts. fest angenommen; für die Aufnahme später eingehender Anzeigen kann ich nicht garantiren. Ich berechne 1/4 Seite mit 15 Thlr., 1/2 S. 8 Thlr., 1/4 S. 4 1/2 Thlr. netto.

Trier, 10. Juni 1874.

Ed. Groppe.

[22599.] Zur Besorgung von Inseraten in alle Zeitungen etc. des In- und Auslandes empfiehlt sich die Annoncen-Expedition von Haasenstein & Vogler in Leipzig.

[22600.] Die J. Grabeur'sche Buchhandlung in Reife sucht Werke über Glasfabrikation und ersucht die Verleger derselben, ein Exemplar à cond. einzusenden, jedoch nur von solchen, die seit 1871 erschienen sind.

[22601.] Zur Anfertigung aller typographischen Arbeiten, als: Werke, periodische Zeitschriften etc, empfiehlt sich bei schneller Ausführung zu soliden Preisen

Freyhoff's Buchdruckerei in Rauen bei Berlin. — Druck von Stereotypen.

C. G. Naumann,

[22602.] älteste und größte Accidenz-Druckerei in Leipzig sowie Formular-Magazin.

Calculationen über Druck-Aufträge aller Art und jeden Genres werden umgehend erledigt.

[22603.] Kleinere, auch grössere Auflage-Reste

von Werken aus allen Wissenschaften, die noch antiquarisch verkäuflich sind, sowie auch Maculatur, jedes Quantum, kaufe stets zu annehmbaren Preisen per Cassa.

G. Stangel in Leipzig.

Die Buchdruckerei von Leopold & Bär in Leipzig

[22604.] empfiehlt sich zur Anfertigung aller in ihr Fach einschlagenden Arbeiten. Stereotypplatten-Druck wird billigst berechnet.

Geschäftspapiere für Buchhändler,

[22605.] als Formulare zu Auslieferungs-Büchern in 3 beliebigen Sorten, Bestell-Büchern, Strazzen mit Mark- und Pfennig-Rubrik, Paarpaket-Büchern etc. empfiehlt billigst in einzelnen Buch oder gebunden in beliebiger Stärke

Oskar Weiner in Leipzig.

Familien-Nachrichten.

[22606.] Dagobert Koehling, Helene Koehling, geb. Fischer, Vermählte. Wasserburg a/Inn, den 9. Juni 1874.

Leipziger Börsen-Course

am 13. Juni 1874.

(B = Brief. bz. = Bezahlt. G = Gesucht.) Wechsel.

Table with exchange rates for various locations: Amsterdam, Augsburg, Belg. Bankplätze, Berlin, Frankfurt a. M., London, Paris, Petersburg, Warschau, Wien.

Sorten.

Table with exchange rates for various currencies and banknotes: Ausl. Ledra, K. Russ. wicht., 20 Francs-Stücke, Holl. Duc., Kais. do., Oesterr. Silbergulden, do. 1/2 Gulden, do. Silberecoupons, Oesterr. Bank- u. St.-Noten, Russische do., Div. ausländ. Cassenanweis., Ausländ. Banknoten.

Inhaltsverzeichnis.

Erschienen: Neuigkeiten des deutschen Buchhandels. — Zur Geschichte des Selbstverlags der Gelehrten — Miscellen. — Personalmeldungen. — Anzeigebblatt Nr. 22456—22606. — Leipziger Börsen-Course am 13. Juni 1874.

Large table listing names and page numbers for the index, including Anonyme, Germann, Boar, Grabeur'sche Buchh., Groppe, Großmann, Gubrunowicz, Haar, Haasenstein, Habicht, Hamacher, Haendke, Hartleben, Haymann, Hannel, Herbig, Heymann, Huch, Huchle, Institut, Jonghaus, Jhaloff, Jürgens, Kettler, Klic, Koehling, Köbler, Krauß, Kröner, Krüger, Kühl, Künstler, Kunze's Nachf., Weiner, Leopold & Bär, Leudart, v. Lindenau, Lipperheide, Lotens, Lüderich'sche Verlagsbuchh., Ludhardt, Maule's Berl., Maule Söhne, Meier sen., Meier, Mitscher, Mitscher & R., Nobe's Sort., Müller's Sort., Münster, Nuquardt, Raumann, Reff, Reumann-Hartmann's Sort., Rehmigle, Ribbeck's Erben, Oppenheim, Richter's Bwe., Böselberger, Refelsböhler, Reimer, Reimige, Rettig, Richter & H., Riemann, Richter in St., Robrian, Roman, Roenthal, Rother, Rudolphi, Sallmann, Sandos & F., Saunter, Schneider's Berl., Schnupphe, Schoch in Jessen, Schröder, Schulze in Lpa., Seidel, Senn, Simon, Simon in St., Spiro, Stangel, Stechert & W., Steiger, Steinthal, Tschakchel, Türl, Tschakchel, Vorstand d. Buchh.-Gehilfenvereins, Wartig, Weidemann, Wigand, Wölfert, v. Bahn, Hamarst & F.

